

★ Apokalypse ★
LOL

DIAMETRALE FILMFESTIVAL 11-15 MÄRZ 2026

LEOKINO INNSBRUCK

PMK Museum im Zeughaus St. Bartlmä
Theater praesent



Ver mehrt Nutzloses!
10 Jahre nutzlos und schön
WWW.DIAMETRALE.AT

★ Apokalypse LOL ★
DIAMETRALE
FILMFESTIVAL
11-15 MÄRZ 2026

**Sophia Süßmilch, Künstlerin in Rente,
zeichnete den DIAMETRALE Filmpreis 2021.**

Foto © Sophia Süßmilch

Was ist für Sie Nutzloses, Frau Süßmilch?

**Nutzloses ist für mich die
Arbeit. Ich bin schon mit 17
in Rente gegangen.**

★ Apokalypse LOL ★

Ver mehrt Nutzloses!

10 Jahre nutzlos und schön

Zehn Jahre DIAMETRALE! Zehn Jahre nutzlos und schön! So lange feiern wir in Innsbruck ein Kino, das sich selbst mal weniger, mal mehr ernst nimmt – und dabei die Welt nicht schont.

Zum zehnjährigen Jubiläum wird dieses Prinzip zur Maxime: **Apokalypse LOL** meint Krawall mit Charme, Widerstand mit Witz und Gemeinschaft mit Lust am Risiko. Filme, die nicht beruhigen, sondern anstacheln. Abende, die sich nach kollektiven Erlebnissen anfühlen. Gespräche, die Raum für Selbstermächtigung bieten.

Apokalypse LOL feiert nicht den Weltuntergang, sondern ist ein ermutigender Befreiungsschlag. Denn sind wir ehrlich: Es wirkt längst nicht mehr so, als ob die Welt aus den Fugen zu gleiten droht – mittlerweile fliegt sie schon quer übers Spielfeld. Nachrichtenlage, politische Großwetterfront, Dauerkrise, Doomscrolling, Selbstoptimierung – alles gleichzeitig, alles zu viel. Genau deshalb braucht es Orte, an denen man sich trifft, gemeinsam lacht, diskutiert, streitet, denkt, und Dinge auch einfach mal aushält.

Die DIAMETRALE versteht sich als so ein Ort: ein Festival als temporäre Gegenwelt. Gemeinsam scheitern, fantasieren, widersprechen – und vor allem laut lachen. Lachen ist kein Eskapismus, sondern eine effektive Kulturtechnik. Lachen entwapfnet Autoritäten, kratzt am Ernst der Macht und schafft Nähe dort, wo sonst nur Distanz herrscht.

Zehn Jahre DIAMETRALE heißt aber auch: Wir machen (und lachen) weiter – mit Humor, Haltung und einem liebevollen Hang zur Übertreibung. Für ein Kino, das das Zeug hat, die Welt freier und wider-spenstiger zu denken. Kino als Spielplatz, als Trainingslager für Selbstermächtigung, für Sexp(1)ositivität, Widerspruch und kollektives Staunen. Nutzlos, schön und immer diametral!

Das schillerende **10. Festivalprogramm der DIAMETRALE** zieht straßenlaternen-gleich die cinephilen Motten an: knallbunt, mal laut und schrill, mal düster und nachdenklich, stets gewagt und Grenzen auslo-tend. Die Filme, Lectures und Talks der 10. DIAMETRALE fordern heraus, regen an und auf, bringen zum Weinen und Lachen.

Streift mit der DIY-Punk-Variante von *Romeo & Julia* durch das New York der 90er, geht mit einem japanischen Cafébesitzer auf Kürzestzeitreise, zollt dem großen Udo Kier euren Tribut. Fliegt mit der queeren Prinzessin Saira durch die Gaylaxy, folgt der Sexarbeiterin AP auf ihrer spirituellen Mission durch Trastown, kämpft euch mit grungy Mia durch Schaffensblockaden und gegen Kindheitsmonster. Erkundet den toten Winkel der Wahrnehmung und erfahrt, was wirklich schief läuft, wenn Schmerz euer USP ist.

Der Kurzfilmwettbewerb ist auch dieses Jahr wieder das Herzstück des Festivals. Und heuer neu mit an Bord: das Kollektiv *Me AndOther Me*, die das Festival mit einem umfangreichen immersiven Programm bereichern.

Und weil's so schön war, mit Extrabussis an die Die-Hard-Fans der DIAMETRALE – das weltweit zweite Screening von *DAS GLÜCK DER LÜCKE*, die völlig ungeplante Initial-zündung des Festivals!

In diesem Sinne: Feiert mit uns weiterhin das Absurde, denn „die Absurdität ist der einzig mögliche Weg.“ (TB)

Eure kaputtgeLOLten, apokalyptischen Schneckenhausreiter*innen von

DIAMETRALE – Verein zur Förderung experi-menteller und komischer Filmkunst

und dem

Kulturkollektiv ContraPunkt – Verein zur För-derung von Gegenrealitäten

English Version



DIAMETRALE 2017–2026



5.794
Einreichungen



558
Filme



davon
28
Filme analog



54
Länder



72
Concerts & DJs



14
Talks & Lectures



15.183
Besucher*innen



204
Film- & Fachgäste



6
Networks



1x

Filmgeschichte
geschrieben:

Erstes Screening eines Films von Visa Mäkinen
außerhalb Finnlands, 17.07.2021



**Solche Kopf-, Seelen- und Kultur-Oasen wie die eure
gehören hedonistisch gepimpt!**

Paul Poet (Regisseur), DIAMETRALE 2025

**Ich habe über euren Folder ein paar Mal geschmun-
zelt: Jetzt bin ich so lange im Kino tätig gewesen und
habe immer noch nicht gewusst, wie viel hervorragen-
der Unsinn dort verbreitet werden kann.**

Walter Groschup (Ex-Leokino), DIAMETRALE 2024

**Das schlechteste Filmprogramm, das ich im Leokino
je gesehen habe!**

Reaktion eines Besuchers nach der ersten Sex Positive Short Film
Night, DIAMETRALE 2020

**Ich freue mich extrem auf das 10-jährige Jubiläum, und
mir fällt als Rückmeldung ungelogen nichts besseres
ein als ein schlappes aber todernst gemeintes „Weiter
so“! Für immer, wenn es nach mir geht!**

Luca Gasser (Leokino), DIAMETRALE 2025

Festivalpass

58 €

Gültig für alle DIAMETRALE-Veranstaltungen vom 11. bis 15.03.2026.
Der Festivalpass ist ab 25.02. im Leokino erhältlich.

Good to know:

- › Keine Sitzplatzgarantie: Reservierung für die Filmvorführungen empfohlen.
- › Keine Eintrittsgarantie mit dem Festivalpass in die PMK am Samstag 14.03. Bitte früh genug dort sein.
- › „Interactive XR“ @ St. Bartlmä: Drei VR-Filme im Festival inbegriffen. **Reservierung notwendig!** (diametrale.at/tickets)
- › Festivalpass ist auch für die gesamte Dauerausstellung im Museum im Zeughaus gültig.

Der Festivalpass gilt vom 11. bis 15.03.2026 auch als IVB-Ticket auf allen Linien in Innsbruck (Kernzone), ausgenommen „Sightseer“. Es gelten die allgemeinen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH.



Filmticket	<i>Leokino</i>	regulär / unter 25	11€ / 9€
-------------------	----------------	--------------------	-----------------

Nonstop-Kinoabo für gekennzeichnete Filme gültig:

nonstop

Festivalparty	<i>PMK</i>	pay as you can	15/20/25€
----------------------	------------	----------------	------------------

Shorts: AI x Games	<i>Museum im Zeughaus</i>	7€
---------------------------	---------------------------	-----------

Freikarten fürs Museum im Zeughaus beim DIAMETRALE-Infostand im Leokino erhältlich. Begrenztes Kontingent > first come, first served.

VR-Filme: Interactive XR	<i>St. Bartlmä</i>	5€/VR
---------------------------------	--------------------	--------------

Screenings: Cinema XR	<i>Theater praesent</i>	10€
------------------------------	-------------------------	------------

Lecture: Film & Humor	<i>Theater praesent</i>	free
----------------------------------	-------------------------	-------------

Reservierungen

Im **Leokino** möglich ab 25.02.

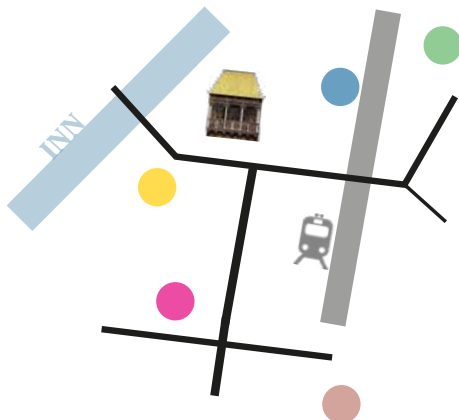
- › Online www.leokino.at oder telefonisch 0512-560470
- › Wenn das Kontingent für die Online-Reservierungen aufgebraucht ist, gibt es Restkarten an der Kassa im Leokino. Reservierungen sind dann nur mehr telefonisch möglich.

Reservierung **St. Bartlmä/Theater praesent (XR)**: diametrale.at/tickets

PMK nur Abendkassa, keine Reservierung möglich

Venues in Innsbruck

- › **Leokino**
Anichstr. 36
- › **PMK**
Viaduktbogen 18–20
- › **Theater praesent**
Tschamlerstr. 3
- › **Museum im Zeughaus**
Zeughausgasse 1
- › **St. Bartlmä**
Gewerbegebiet St. Bartlmä 3



Wir empfehlen, die Veranstaltungsorte zu Fuß, mit dem Rad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (IVB) zu erreichen. Der Festivalpass gilt während des Festivals auch als IVB-Ticket. Mehr Infos zur Auszeichnung *Green Event Tirol basic* und zu den umweltschonenden Maßnahmen unter: linktr.ee/diametrable



Barrierefreier Zugang zu allen Veranstaltungen.
Hinweis: Holpriger Untergrund im Innenhof des Zeughauses.



Freier Zutritt zu allen Veranstaltungen für Besitzer*innen des Kulturpasses. **Reservierung im Leokino notwendig.**

Legende

enOF

englische Originalfassung *english original version*

deOF+enUT

deutsche Originalfassung mit englischen Untertiteln
german original version w. english subtitles

OF+deUT

Originalfassung mit deutschen Untertiteln
original version w. german subtitles

ND kein Dialog *no dialogue*

MuVi Musikvideo *music video*

DIAMETRALE Merch – bio & fair trade



Erhältlich am DIAMETRALE-Infostand im Foyer des Leokinos vom 11. bis 15.03. – jeweils eine halbe Stunde vor Beginn des ersten Films.

T-Shirt nutzlos & schön

30 €

Tasche nutzlos & schön

15 €

Special-Merch: *15 years of against reality* by Kulturkollektiv ContrApunkt

- › Information in English
- › Filmtrailer
- › Newsletter bestellen
- › Telegram-Channel beitreten
- › Festivalteam 2026
- › Video Channel
- › Lokale, Bars in Innsbruck



linktr.ee/diametrale



Fragen, Kommentare, An- und Aufregungen bitte an › office@diametrale.at

Fotografie & Videoaufzeichnungen: Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Veranstaltungen Fotos und vereinzelt Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation in verschiedensten (sozialen) Medien, Publikationen oder auf der DIAMETRALE-Website veröffentlicht werden können.

DIAMETRALE #10 – ein komisches Festival von DIAMETRALE – Verein zur Förderung experimenteller und komischer FilmKunst (ZVR 1364399574) und dem Kulturkollektiv ContrApunkt – Verein zur Förderung von Gegenrealitäten (ZVR 963455227) in Zusammenarbeit mit dem Kollektiv Me AndOther Me, dem Leokino und dem Museum im Zeughaus.

DIAMETRALE

contraApunkt
KULTURKOLLEKTIV



cinematograph-leokino



Achtung Triggerwarnung?

Das DIAMETRALE Filmfestival versteht sich als Ort für Experimentelles, Komisches und Absurdes. All das wird künstlerisch auf verschiedenste Weise verarbeitet und dargestellt. Dabei kann es immer auch sein, dass Inhalte verstören, einem nicht gefallen oder auch anders verstanden werden, abseits der eigentlichen Intention. Welche Inhalte das konkret sein können, ist dabei individuell.

Es hat sich in den letzten Jahren in der Populärkultur und folglich auch in Filmen und bei Filmfestivals die Praktik der sogenannten „Triggerwarnung“ durchgesetzt. „Triggerwarnungen“ warnen dabei meist sehr allgemein, z. B. vor gewaltvollen Darstellungen. Der benannte Trigger soll Menschen davor schützen, dass sie Flashbacks erfahren, sprich es zu einer „Reaktualisierung der traumatischen Situation kommt“. **Problematisch ist aber die dadurch verkürzte und durchaus falsche Vorstellung von Traumata und Traumabewältigung**, da man sich mit so einem Zugang abseits wissenschaftlicher, psychosozialer und therapeutischer Standards befindet. Positiv an diesem Diskurs ist jedoch eine erweiterte Anerkennung der Vulnerabilität von Menschen und benachteiligten Gruppen, aber mit der Folge, dass der aus dem klinischen Kontext stammende Traumabegriff unscharf wird.

In der Praxis werden Warnungen meist sehr unkonkret ausgesprochen, wie z. B. „Achtung Triggerwarnung“ oder „Achtung sexualisierte Gewalt“. Es bleibt unklar, wer hier wen vor welchen Inhalten, vor welchen Situationen warnt. Zusätzlich wird davon ausgegangen, dass Menschen mit Gewalterfahrungen per se von Gewalt „getriggert“ werden.

Es lohnt sich an dieser Stelle, die Genese von Begriffen und den Kontext, in denen diese verwendet werden, anzuschauen,

statt diese einfach zu übernehmen: In der Psychologie versteht man unter einem Trigger „etwas“, das eine traumatische Erfahrung bei einer Person wachruft. Jedoch ist ein Trigger für jeden etwas komplett anderes, immer unbewusst und kann – muss aber nicht – mit der traumatischen Erfahrung zu tun haben, wie bestimmte Gerüche, Geräusche oder Situationen und Umgebungen.

Es ist so individuell, dass man z. B. im Kontext von Filmen schlussendlich keinen Schutz bieten kann, da man nicht weiß, ob nicht eine bestimmte Musik bei Menschen einen Flashback hervorrufen könnte. Wenn man nun sehr allgemein vor Gewalt warnt, geht man davon aus, dass Gewalt per se triggert. Wenn man konkrete Situationen herausgreift, wird definiert und fremdbestimmt, was für Betroffene als Trigger zählt und was nicht. In manchen Deutungen wird sogar davon ausgegangen, dass selbst einzelne Wörter und Darstellungen nicht nur Trigger sind, sondern selbst Auslöser von Traumata. Mit der Forderung, dass jede Konfrontation vermieden werden soll. Das würde allerdings auch bedeuten, sich komplett isolieren zu müssen. Zusätzlich ist zu bedenken, dass „Triggerwarnungen“ ungewollt Paradoxes auslösen können: Sie können bei einigen Menschen Ängste auslösen, bei anderen wiederum Interesse – auch bei Betroffenen – hervorrufen, oder es kommt zum Nocebo-Effekt. Dieser ist vergleichbar mit dem Placebo-Effekt und kann dazu führen, dass die „Triggerwarnung“ selbst Angst auslöst. Die Warnung weckt negative Erwartungen, und diese werden zur selbsterfüllenden Prophezeiung: Ich bekomme Angst, dass ich Angst bekomme.

Okay, aber was heißt das jetzt für unsere Praxis als Filmfestival?

› Angelehnt an die Praxis von gängiger Psychotherapie verfolgen wir einen konstruktivistischen Ansatz. Statt allgemein vor Inhalten zu warnen, möchten wir hier konkrete Tipps anmerken und unseren Zugang veranschaulichen.

› Wer sich bei gewissen Themen unsicher fühlt, kann sich überlegen, Filme nicht allein zu schauen, sprich mit guten Freund*innen. Dadurch hat jede*r die Möglichkeit, sich im Anschluss auch darüber auszutauschen. Es besteht bei uns immer auch die Möglichkeit, jederzeit den Film zu verlassen.

› Wir verzichten bewusst auf Begriffe wie „Achtung“ und „Warnung“ und versuchen genauere Beschreibungen und Hinweise zu geben, sollten die Titel nicht für sich selbst sprechen. Wir sehen auch eine Verantwortung bei den Besucher*innen selbst, sich vorab Infos einzuholen, wenn bekannt ist, dass man auf bestimmte Themen sensibel reagiert.

› Final möchten wir darauf hinweisen, dass das Medium Film für uns ein politisches ist. Es geht uns also auch darum, emotionale Herausforderungen zu ermöglichen, aus der Komfortzone herauszutreten und Debatten anzuregen, damit gesellschaftliche Themen gemeinsam diskutiert werden können.

Um aber dennoch auf ambivalente Inhalte oder starke Filmeffekte (Stroboskop) hinweisen zu können, haben wir uns für die Einführung von **Content Notes** entschieden (inspiriert vom Crossing Europe Filmfestival Linz): Dafür verwenden wir ein Zahlensystem, welches Themen benennt, wie *sexualisierte Gewalt*, *Diskriminierung* oder *Drogenmissbrauch*. Das Zahlensystem hat den Vorteil, dass jede*r für sich selbst entscheiden kann, ob er*sie in der nachfolgenden Legende nachsehen möchte, für welche Themen die Zahl steht.

Wohlgemerkt: Die Themenliste verspricht keine Objektivität, die für alle gleich gültig sein kann. Darüber hinaus beinhaltet die Themenliste auch keine Garantie auf Vollständigkeit.

Dieser Beitrag ist auf Grundlage von Expertise und Erfahrungen von eigener psychosozialer Arbeit entstanden. Dabei wurden auch folgende Literatur und Links verwendet.

Quellen:

Bete, Shotko: Psychologie über Triggerwarnungen: Anmaßend, weil fremdbestimmend 2023-01-27: Online unter <https://taz.de/Psychologie-ueber-Triggerwarnungen/!5907830/>

Rondot, Sarah: Wie sinnvoll sind Triggerwarnungen? o.Z. Online unter: <https://www.swr.de/wissen/1000-antworten/wie-sinnvoll-sind-triggerwarnungen-100.html>

O.A. Triggerwarnungen in den Medien verfehlen laut Studien oft ihren Zweck: 2023-01-11 Online unter: <https://www.deutschlandfunk.de/triggerwarnungen-in-den-medien-verfehlen-laut-studien-oft-ihren-zweck-100.html>

Berendsen Eva; Cheema Saba-Nur; Mendel Meron (Hg): Trigger Warnung. Identitätspolitik zwischen Abwehr, Abschottung und Allianzen: Zweite Auflage, 2019 Berlin.



Content Notes

- 19 - Diskriminierung (Rassismus, Sexismus, Ableismus, Antisemitismus, Homophobie etc.)
- 20 - Medizinische Eingriffe
- 33 - Drogenmissbrauch
- 39 - Suizid / Selbstverletzung
- 41 - Körperliche Gewalt / Darst. von Brutalität / Blut
- 45 - Stroboskop-Effekte
- 49 - 94
- 53 - Tod / Mord
- 67 - six seven
- 82 - sexualisierte Gewalt / Missbrauch
- 87 - Horror / Unheimliche Stimmung
- 89 - Contra realitatem
- 93 - Explizite sexuelle Darstellungen
- 94 - nix da
- 99 - 



English Version

International Short Film Competition Jury

Eva Krenner has been working at different film festivals since 2010 and is curating short films since 2019. She is currently part of Vienna Shorts and



SLASH Filmfestival and is also the project coordinator for THIS IS SHORT – a streaming platform dedicated to short films. Besides her work in the field of film, she is specialized in concert- and event-photography and can also be seen on stage with

her band LURCH, where she pursues her greatest passion – hitting things with wooden sticks.

Olivier Samter is a freelance comic artist and film journalist. He's a board member of the association of Swiss Film Journalists, where he campaigns for the visibility



of film criticism. He writes and draws for various Swiss media outlets, including Tages-Anzeiger, the Zürichsee-Zeitung, and Liselotte's Pfui-Journal. In 2020, he was named one of the 30 best Swiss journalists under 30 ... God, that was a long time ago. His

favorite color is the square, and his role model is Tom Foolery.

Michael Gülzow (born in Kiel in 1982) studied media art and experimental film at the Academy of Fine Arts Vienna and at the Muthesius University of Fine Arts and Design in Kiel. He lives and works as a freelance artist and filmmaker in Vienna.



International Short Film Competition DIAMETRALE Awards

Jury Prize

»Der Goldene Rahmen«

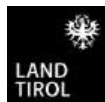
»The Golden Frame«

Signed drawing by Daniel Emberger

The award includes prize money of

€ 1.500

sponsored by Land Tirol



Audience Prize

»Transparente Schnappskarten«

»transparent playing cards«



sponsored by Nonseum Museum

Founder: Fritz Gall

The award includes prize money of

€ 500

sponsored by Stadt Innsbruck

**INNS'
BRUCK**

Das Nonseum: Sorgsam losgelöst vom Nützlichkeitsdenken des Alltags beheimatet der Verein zur Verwertung von Gedankenüberschüssen (VVG) in diesem weltweit einzigartigen Museum 487,3 (sic!) grenzgeniale Erfindungen, die wir auch nicht brauchen.

www.nonseum.at



© David Saretz

★ Apokalypse ★
LOL

Vermehrt Nutzloses!
10 Jahre
nutzlos
und
schön

WWW.DIAMETRALE.AT

DIAMETRALE
FILMFESTIVAL
11-15 MÄRZ 2026

**Tex Rubinowitz, Cartoonist und Faxgerät,
zeichnete den DIAMETRALE Filmpreis 2022.**

Foto © Max Goldt

Was ist für Sie Nutzloses, Herr Rubinowitz?

**Für mich ist Telefonieren nutzlos.
Schade, dass es keine Faxe mehr gibt.**

★ Apokalypse ★
LOL

DIAMETRALE

WARM-UP
DO 19.02.

19:00 › Cinematograph

#diskursiv:

Flexibler Faschismus (Dr. Robnik)

Film:

Tromeo & Julia





© Gabu Heindl

Flexibler Faschismus Enthemmte Rechte damals und 100 Jahre später

Vortrag mit Buchpräsentation von
Drehli Robnik (Theoretiker & Edutainer, Wien)

Um es mal diametral zu sagen: Faschismus ist autoritär – und mehr. Vielleicht gar libertär? Stellen wir uns jedenfalls nicht ein Regime disziplinierter Roboter vor. Siegfried Kracauers Studien zum Nationalsozialismus, an die mein Buch Flexibler Faschismus andockt, zeigen ein Bild rechter Dauermobilisierung in Entfesselung. Anbetung von „Volk“ als voll & ganz, reine Identität, ungehemmte Durchsetzung, die nichts außer sich gelten lässt. Rassismus, politisierte Gewalt (vom Hartberger Schwitzkasten bis ICE) – und Ablehnung jeder Bindung an etwas Externes wie Recht, humane Ideale und Wirklichkeit. Wahrheit gilt nur als Offenbarung, über die Eingeweihte verfügen: Verschwörungssapokalypsen mit Sündenböcken (echsibel). Marskolonien statt Marschkolonnen. Techbroligarchie im feudalen Durchregieren als Warm-up. Oder Aufgewärmtes aus der Schwarzweißzeit?

Drehli Robnik: Flexibler Faschismus. Siegfried Kracauers Analysen rechter Mobilisierungen damals und heute (transcript Verlag 2024)

Do 19.02. | 19:00 | Cinematograph (Museumstr. 31)



DE



60min

Drehli Robnik ist Theoriedienstleister in Sachen Politik, Film und Geschichte, sowie Edutainer und Disk-Jockey in Wien (Sonntag'sdisco). Doktorat: Uni Amsterdam (2007). Monografien zu Anti-Nazi-Filmen, zu Jacques Rancière, Kontrollhorror, Pandemie-Spielfilmen und zu populärem Kino und Politik. Zuletzt: Flexibler Faschismus. Siegfried Kracauers Analysen rechter Mobilisierungen damals und heute (2024); mit Gabu Heindl: Nonsolution: Zur Politik der aktiven Nichtlösung (2024). Ein Buch zu vorletzten Wahrheiten ist fast fertig.

#diskursiv
CONTRAPUNKT



Tromeo & Julia

Lloyd Kaufman

US 1996 · 107min · enOF+enUT · DCP

Do 19.02. | 19:00 | Cinematograph (Museumstr. 31)



19, 41, 53, 82, 99
Content Notes (S. 9)



Wenn Lemmy von Motörhead als Erzähler der berühmtesten Lovestory auftritt, heißt's anschnallen. Die Vegetarierin Julia soll einen Metzger heiraten, verliebt sich aber auf einem Punkkonzert in den pornosüchtigen Tromeo, der Sprößling einer verfeindeten Gangsterfamilie ist. Lloyd Kaufman und Michael Herz, Gründer der legendären Troma Filmproduktion, geben Shakespeare „all the body-piercing, kinky sex, and car crashes“, die er immer wollte, aber nie hatte.

Vor dem Film macht uns Autor, Kritiker, Edutainer Drehli Robnik wieder ein bisschen schlauer und stellt sein jüngstes Werk „Flexibler Faschismus“ vor (Dauer: 60min, Filmbeginn 20:30 Uhr).

All the body-piercing, kinky sex, and car crashes that Shakespeare wanted but never had! Join Tromeo (Will Keenan), Juliet (Jane Jensen), and Lemmy of Motorhead as they travel through Manhattan's underground in search of climactic love, violence, and the American Way. Tromeo and Juliet is thrust forward with hyper-kinetic performances and a cutting-edge soundtrack.

Lloyd Kaufman (*1945) is an American film director, screenwriter, producer and actor. Alongside producer Michael Herz, he is the co-founder of Troma Entertainment film studio, and the director of many of their feature films, including *The TOXIC AVENGER* (1984), *CLUB WAR* (1988), and more. Many of the strategies employed by him at Troma have been credited with making the film industry significantly more accessible and decentralized. (Wikipedia)

Director, Writer Lloyd Kaufman, James Gunn **Produce** Michael Herz, Lloyd Kaufman **Cinematography** Brendan Flynt **Edit** Frank Reynolds **Cast** Jane Jensen, Will Keenan, Valentine Miele, Maximilian Shaun, Steve Gibbons, Sean Gunn, Debbie Rochon, Lemmy **Music** Willie Wisely

★ Apokalypse ★
LOL

DIAMETRALE

DAY 1
MI 11.03.



09:00–17:00 › Museum im Zeughaus

Shorts: AI x Games

20:00 › Leokino › Festival Opening

Beyond the Infinite Two Minutes

Shorts: AI x Games

Künstliche Intelligenz trifft auf Gaming Culture

Virtuelle Räume als Orte des Austauschs und der Veränderung – das Programm *AI x Games* zeigt, wie aus digitalen Welten und KI-generierten Bildern neue Spiel- und Denkräume entstehen. Der Blick richtet sich dabei auf jene Momente, in denen innere Widersprüche offengelegt werden.

Before the Drop erkundet die strukturelle Voreingenommenheit generativer Systeme gegenüber queerer Intimität. In einem dialogischen Prozess mit ChatGPT entsteht eine widerständige Bildsprache, die lesbisches Begehren durch Metaphern zurückerobert.

Die routinierte Normalität von *Grand Theft Auto V* bildet den Ausgangspunkt von **Kinderfilm**. Die Abwesenheit von Kindern verweist auf das, was der generierten Welt fehlt: eine Zukunft.

La Fenêtre stellt die Frage nach Realität neu. Der Film reflektiert, wie sich Wahrnehmung und Wahrheit verschieben, wenn Bilder mithilfe von KI erzeugt und zugleich Spiegel des eigenen Selbst werden.

Ausgangslose Wettkämpfe unterwandern in **World at Stake** die Logik von Sieg und Niederlage und verhandeln ein Gefühl kollektiver Handlungsunfähigkeit angesichts globaler Krisen.

Mit **Third Impact** entfaltet sich eine spekulative Erzählung über das Ende des Anthropozentrismus. Ein Quantencomputer hinterfragt nach dem Verschwinden organischen Lebens seine eigene Existenz.

Beauty and the Beep folgt dem Stuhl Bertil, der sich durch ein virtuelles Zuhause bewegt. Der Film fragt, wie sich unser Wohnraum verändert, wenn er für Algorithmen lesbar und normierbar werden soll.

11.–15.03. | 09:00–17:00
Museum im Zeughaus

Virtual spaces as sites of exchange and transformation: the program *AI x Games* explores how digital worlds and AI-generated images give rise to new spaces for play and thought. The focus lies on moments in which inner contradictions are revealed.

Before the Drop investigates the structural bias of generative systems against queer intimacy. Through a dialogical process with ChatGPT, a resistant visual language emerges that reclaims lesbian desire through metaphor.

The routinized normality of *Grand Theft Auto V* forms the starting point of **Kinderfilm**. The absence of children points to what is missing from the generated world: a future.

La Fenêtre reopens the question of reality. The film reflects on how perception and truth shift when images are produced with the help of AI and simultaneously become mirrors of the self.

Endless competitions in **World at Stake** undermine the logic of victory and defeat, negotiating a sense of collective powerlessness in the face of global crises.

With **Third Impact**, a speculative narrative unfolds around the end of anthropocentrism. After the disappearance of organic life, a quantum computer questions its own existence.

Beauty and The Beep follows the chair Bertil as it moves through a virtual home. The film asks how our living spaces change when they are designed to be readable and standardizable for algorithms.

Shorts: AI x Games

6 Kurzfilme im Loop · 65min

Before the Drop

Rosa Wernecke · DE 2025 · 5min · enOF · Österreichpremiere

Kinderfilm

Total Refusal · AT 2023 · 11min · enOF · Tirolpremiere

La Fenêtre

Lucas Ortiz Estefanell · ES 2025 · 10min · frOF+enUT · Österreichpremiere

World at Stake

Total Refusal · AT 2024 · 18min · enOF+enUT · Tirolpremiere

Third Impact

S()fia Braga · AT 2024 · 4min · enOF+enUT · Tirolpremiere

Beauty and the Beep

Simone C. Niquille · NL 2024 · 14min · enOF+enUT · Tirolpremiere





BEYOND THE INFINITE TWO MINUTES

EINE ABERWITZIGE ZEITREISE-COMEDY!

IM KINO

監督 Kazumasa Taniguchi 脚本 Gota Ishida 監製 Masashi Suwa 演出助手 Satoshi Haruki Nakagawa
主演 Takashi Sumita Muneharu Nagano Chikara Honda and Aki Asakura
主題歌 永井 里奈 Volleyport "TIDE CALL" (opening title song) 永井 里奈 Nakagawa
音楽監督 Masao Nabeshima 音響効果 Nishi Hirakawa
衣装デザイン Atsuko Kiyokawa 衣装デザイナー Masako Goto
プロデューサー Tadahiro Otsuki Kazuchika Yoshida 制作会社 Tokyowood, EUROPE KICARU
Original Story: Sawarichi, Makoto Ueda 監査: Genshiro Genshiro, Editing by Junia Yamaguchi





Droste no Hate de Bokura

Beyond the Infinite Two Minutes

Junta Yamaguchi

JP 2020 · 70min · jpOF+enUT · DCP · Tirolpremiere

Mi 11.03. | 20:00 | Leokino



Festival Opening



Der Cafébesitzer Kato staunt nicht schlecht, als ihn sein Zukunfts-Ich plötzlich aus seinem Computerbildschirm anspricht und ihm Anweisungen gibt. Besagter Bildschirm und der Fernseher in seinem Café sind durch eine Zeitschleife so miteinander verbunden, dass sich damit in die Zukunft blicken lässt. Allerdings nur zwei Minuten. Dieses Phänomen zieht schnell auch die Aufmerksamkeit von Katos Kollegin und Freunden auf sich und schon bald kommen sie auf die absurdesten Ideen, wie sie den „Time-TV“ für sich nutzen können.

Eine Reise durch die Zeit muss nicht unbedingt lange sein. Zwei Minuten reichen vollkommen aus, um daraus eine wahnwitzige Sci-Fi-Komödie zu machen. Regieдебütant Junta Yamaguchi und seine Theatergruppe *Europe Kikaku* aus Kyoto haben aus dieser simplen Idee eine überbordende Low-Budget-One-Shot-Filmperle geschaffen. Sugoi!

Kato runs a small café in Kyoto. Stepping into his apartment directly above the eatery one night, another Kato appears on his computer screen saying, “Hey, I am you. From two minutes in the future.” The already batshit premise of this one-take sci-fi comedy is rendered into a mind-bending experience in the hands of first-time director Junta Yamaguchi and his outstanding ensemble cast. In Japan, the dirt-cheap indie production has become a cult classic in no time, and the rest of the world will follow suit—of that we are sure, even if we can’t look into the future (not even two minutes). (SLASH Filmfestival)

Junta Yamaguchi (*1987) studied management at Kindai University. In 2005 he joined Kyoto-based theater troupe Europe Kikaku as director, editor, and DVD producer. He directed and shot many short features, TV dramas, music videos as well as advertisements. Together with Europe Kikaku he made his feature debut BEYOND THE INFINITE TWO MINUTES, which was screened at Fantasia Film Festival, Nippon Connection 2021, among others, and, due to its low-budget nature, has been compared to One Cut of the Dead. (Letterboxd)

Director, Cinematography, Edit Junta Yamaguchi **Writer** Makoto Ueda **Producer** Takahiro Otsuki, Kazuchika Yoshida **Cast** Kazunari Tosa, Riko Fujitani, Masashi Suwa, Yoshifumi Sakai, Haruki Nakagawa, Munenori Nagano **Music** Koji Takimoto

★ Apokalypse ★
LOL

DIAMETRALE

DAY 2
DO 12.03.



09:00–17:00 › Museum im Zeughaus

Shorts: AI x Games

09:00 › Leokino › Schulvorstellung*

Lesbian Space Princess (Filminfos auf S. 37)

18:30 › Theater praesent

Lecture – Film & Humor: eine Scherzens-
angelegenheit

20:15 › Leokino › Udo-Kier-Special

Tod eines Weltstars. Portrait Udo Kier
+ Talk

22:30 › Leokino › Udo-Kier-Special

Spermula

* auch für Nicht-Schüler*innen zu den üblichen Kino-
preisen zugänglich



© Pierre Lippuner

Film & Humor: eine Scherzensangelegenheit

Lecture von Olivier Samter

Do 12.03. | 18:30 | Theater praesent



DE



60min



freier Eintritt

Was ist witzig im Film? Was nicht? Und worüber darf man eigentlich noch lachen? Auf diese und viele weitere drängende Fragen des zeitgenössischen Witzemachens gibt es keine einfachen Antworten. Der Schweizer Filmjournalist und Comiczeichner Olivier Samter hat sie dennoch.

Der Liebhaber des charmanten Unfugs erklärt in einer humoristischen Keynote, wo die richtig guten Filmwitze genau herkommen, analysiert treffsicher das österreichische Kino (man möge es ihm bitte verzeihen) und ergründet bei alledem die liminalen Räume zwischen Comic und Film, Zürich und Innsbruck, lustig und nicht lustig.

Wer hier nicht lacht ... hat einfach einen anderen Humor.

Olivier Samter ist freischaffender Comiczeichner und Filmjournalist. Er sitzt im Vorstand des Verbandes Filmjournalismus Schweiz, wo er sich für die Sichtbarkeit der Filmkritik einsetzt. Er schreibt und zeichnet für diverse Schweizer Medien, etwa den Tages-Anzeiger, die Zürichsee-Zeitung und Liselottes Pfui-Journal. Für seine Arbeit wurde er 2020 zu den besten 30 Schweizer Journalist*innen unter 30 Jahren gezählt.

★ Apokalypse
LOL ★

DIAMETRALE
FILMFESTIVAL
11-15 MÄRZ 2026

Vermeehrt Nutzloses!

10 Jahre *nutzlos
und
schön*

WWW.DIAMETRALE.AT

Jesse Grande, Musikant und Tycoon, trägt heute Brillengläser vorwiegend aufgrund der Coolheit. Bei der DIAMETRALE kann er deretwegen aber auch die Filme besser erkennen.

Foto © Gerhard Zangerl

Was ist für Sie Nutzloses, Herr Grande?

Die Buchstaben beim Sehtest auswendig aufsagen, damit man keine Brillengläser nicht braucht. Es sei denn, man möchte nicht gepflanzt werden von die anderen, welche keine Gläser nicht aufhaben.



Udo-Kier-Special

Tod eines Weltstars. Portrait Udo Kier

Christoph Schlingensiefel

DE 1992 · 45min · deOF · DCP

„Meine Damen und Herren, hinter dieser Tür stirbt der Weltstar Udo Kier gerade einen quälenden Tod.“ So aufgeregt berichtet uns Alfred Edel, rasender Reporter des WDR, direkt vom toskanischen Landsitz des Weltstars Udo Kier. Dazwischen sind Interviewfetzen aus der Sendung Kultur Extra geschnitten, in der ein ziemlich uninteressierter Journalist, gespielt von Schlingensiefel himself, den Schauspieler zu seinem Werk befragt.

Enfant Terrible des deutschen Films und nach Georg Seeßlen *Deutschlands letzter Heimatfilmer*, Christoph Schlingensiefel, lässt es sich nicht nehmen, über seine Muse Udo Kier eine bissige Mockumentary zu drehen. Gewohnt hysterisch, übertrieben, durchgeknallt und deutsch kommt dieses Portrait des Weltstars daher. Ein Brett aus Zeiten, wo das Fernsehen noch wild war.

Do 12.03. | 20:15 | Leokino



Talk mit Voxi Bärenklau und
Roberta Hofer



DE



16+

A film portrait for the WDR! Perhaps one of the best films by Christoph Schlingensiefel? Unsparring, cheeky persiflage on all homestories and at the same time homage to a good friend.

Prelude

Letzte Reise nach Harrisburg

Udo Kier, Bernd Brummbar, Edward Lachman

BRD 1984 · 11min · deOF · DCP

Erste und einzige Regiearbeit von Udo Kier.

Christoph Schlingensiefel (1960–2010) was a German theatre director, performance artist and filmmaker. Starting as an independent underground filmmaker, Schlingensiefel later staged productions for theatres and festivals. In the final years before his death, he staged Parsifal at the Bayreuth Festival and worked at several opera houses, establishing himself as a Regietheater artist.

Director, Writer Christoph Schlingensiefel **Cinematography** Voxi Bärenklau **Production** DEM Filmproduktion **Cast** Udo Kier, Alfred Edel, Susanne Bredehöft, Brigitte Kausch-Kuhlbrodt, Dietrich Kuhlbrodt, Baronin Freifrau Irmgard von Berswordt-Wallrabe, Christian Hufschmidt, Sina Neikes, Christoph Schlingensiefel **Cinematography** Fiona Braillon **Edit** Delia Dittrich **Music** Joachim Rudolph

Im Anschluss an das Screening sprechen Voxi Bärenklau und Roberta Hofer über Udo Kier.

Moderation: Marian Wilhelm



Udo Kier war neben seiner Tätigkeit als toller Darsteller auch ein großartiger Regieassistent und in dieser Funktion immer ein richtiger Kümmerer und guter Freund in seiner Zusammenarbeit mit den Menschen, die ihn als großen Weltstar zum Leuchten brachten.

Voxi Bärenklau, Kamera,
TOD EINES WELTSTARS



© Maksym

Voxi Bärenklau (*1960) lebt und arbeitet als Bildgestalter in Wien und Berlin. Unmittelbar nach dem Abitur arbeitete er zunächst als Maler und Bildhauer kinetischer Skulpturen mit synästhetischem Schwerpunkt.

Von 1984 bis 1990 studierte er Film an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach bei den Experimentalfilmern Werner Nekes und Helmut Herbst. Seit 1989 arbeitet er als Kameramann in Kino- und Fernsehproduktionen für Regisseure wie Helge Schneider, Christoph Schlingensief, Uli Lommel und Adolf Winkelmann.

Von den ersten Dreharbeiten 1987 für Christoph Schlingensief bis zu dessen Tod im Jahr 2010 war er dessen ständiger Begleiter und enger künstlerischer Mitarbeiter. 1999 arbeitete er als Oberbeleuchter für Michael und Florian Ballhaus an Martin Scorseses GANGS OF NEW YORK in den Cinecittà Studios in Rom. Schlingensiefs ATTA ATTA an der Volksbühne Berlin war 2000 seine erste Arbeit als Licht- und Videodesigner für eine Theaterproduktion.



Roberta Hofer (*1986) ist Journalistin beim ORF Tirol und hat davor als freie Kulturredakteurin bei FREIRAD Freies Radio Innsbruck und als Filmwissenschaftlerin an der Universität Innsbruck gearbeitet.

Sie organisierte in der Vergangenheit mehrere Filmfestivals in Innsbruck mit und gilt als große Kennerin und Liebhaberin von Udo Kiers filmischem Schaffen.

2014 erhielt sie von der Universität Innsbruck den Best Student Paper Award für ihre Forschung zum unvollendeten Filmprojekt Dimension (1991–2024) des dänischen Regisseurs Lars von Trier, bei dem auch Kier als Hauptdarsteller mitwirkte. In ihrer Diplomarbeit untersuchte sie die Figur der menschlichen Marionette in ausgewählten Filmen der Gegenwart.

2019 wurde Roberta Hofer mit dem Radiopreis der Erwachsenenbildung in der Kategorie Kultur ausgezeichnet. Derzeit arbeitet sie an der Fertigstellung eines Bildbands, der sich Kiers zahlreichen Film-toden widmet und von dem sie Udo Kier 2018 im Rahmen des SLASH Filmfestivals eine erste Version persönlich überreichte.



UN FILM DE CHARLES MATTON

SPERMULA



Udo-Kier-Special: Late Night Movie

Spermula

Charles Matton

FR 1976 · 103min · frOF+enUT · DCP

Do 12.03. | 22:30 | Leokino

nonstop

18+

Aliens überfallen die Erde. Nicht als Kampfmaschinen, sondern getarnt als unwiderstehliche, wollüstige Frauen, „die verheerendste Waffe, die der Menschheit bekannt ist“. Ihre Mission: Alle Männer der Welt zu zerstören, indem sie sie, nun ja, vernaschen. Denn es ist ja allgemein bekannt, dass übersteigerte Männlichkeit die Ursache der meisten menschlichen Verfehlungen ist.

Aliens hin oder her, bei SPERMULA zählt nicht so sehr der Plot, sondern die verträumten Bilder, die sinnliche Atmosphäre und die überbordenden sexuellen Fantasien. Regisseur Charles Matton, seines Zeichens Künstler und Bildhauer, erschuf mit seinem zweiten Langfilm einen opulenten Erotikfilm mit hinreißend flamboyanter Ästhetik. Ein Film zum Sich-Voll-Sehen. Cherry on top: Udo Kier als verkappter Spermulite Werner, dem etwas Entscheidendes für seine Mission fehlt.

The people of the planet Spermula have abandoned their bodies. Looking down on Earth, they view the notion of sex with disgust. Their planet is being consumed by a shadow. They send a delegation to Earth where they take the form of women and inhabit a chateau in a town in France. From there the Spermulite women set out to cause the human race to give up on sex by seducing every man on Earth. Soon however the women become prey to lusts themselves. (Richard Scheib, Moria Reviews)

Charles Matton (1931–2008) also known as Gabriel Pasqualini, was a multitalented French artist: painter, sculptor, illustrator, writer, photographer, screenwriter and a movie director. (Wikipedia)

Director, Writer Charles Matton **Cinematography** Jean-Jacques Flori **Edit** Sarah Matton, Isabelle Rathery **Producer** Bernard Lenteric **Music** José Bartel **Cast** Dayle Haddon, Udo Kier, François Dunoyer

★ Apokalypse ★
LOL

DIAMETRALE

DAY 3
FR 13.03.



09:00–17:00 › Museum im Zeughaus

Shorts: AI x Games

10:00–17:00 › St. Bartlmä

Interactive XR



17:00 › Leokino

Lesbian Space Princess

19:00 › Leokino

Fucktoys

22:00 › Leokino › Sex Positive Night

Talk (22:00)

Sex Positive Shorts (22:45)

Burlesque Show (23:45)



Immersive XR Experiences by Me AndOther Me

Me AndOther Me initiierte 2024 das *Innsbruck Immersive VR Filmfestival*. 2026 wird das Festival als immersive Erweiterung der DIAMETRALE fortgeführt.

Die diesjährige Auswahl präsentiert experimentelle Bewegtbilder und kritische Auseinandersetzungen mit Künstlicher Intelligenz und lädt dazu ein, die sozialen, kulturellen und politischen Auswirkungen digitaler Technologien neu zu betrachten – immersiv, sinnlich und reflektierend zugleich.

Me AndOther Me presents the *Innsbruck Immersive VR Film Festival* as the immersive extension of DIAMETRALE.

This year's selection looks critical at AI and experimental moving-image practices and treats the moving image as a medium, to look beneath the social, cultural, and political implications of technologically mediated environments.

Overview Immersive Extended Reality (XR) Program

Program @St. Bartlmä (13.–14.03. | 10.00–17.00)

- › Virtual Reality (VR)-Filme
- › Art Installations: Gaming, Augmented Reality (AR)

Program @Theater praesent (14.03. | 17.00–22.00)

- › Kurz- und Langfilme rund um KI und VR
- › Short and feature films exploring AI and virtual reality (VR)



meandother.me

Interactive XR Experiences **VR Films**

7 Experiences · Österreich- und Tirolpremierern

13.–14.03. | 10:00–17:00
St. Bartlmä

Impulse: Playing with Reality

[mixed-reality experience]

Anagram (Barry Gene Murphy, May Abdalla) ·
UK/FR 2024 · 35min · enOF



A Simple Silence

[VR experimental film]

Craig Quintero · TW 2024 · 12min · enOF



Missing Pictures: Naomi Kawase (Oh DeBu)

[VR experience · documentary]

Clément Deneux · AT 2022 · 14min · OF+enTU

Lacuna

[VR documentary]

Maartje Wegdam & Nienke Huitenga · NL 2025 ·
14min · nOF+enUT



[Posthuman Wombs]

[VR Essay]

Anan Fries & Malu Peeters · CH/DE/NL 2022 ·
20min · enOF



Nightsss – A Virtual Erotic Poem

[VR experience]

Weronika Lewandowska, Sandra Frydrysiak · PL 2021 ·
7min · enOF

Kusunda

[VR documentary]

Felix Gaedtker, Gayatri Parameswaran ·
DE/NP/SE/CH/TW 2021 · 23min · OF+enUT



Interactive XR Experiences

AR · Gaming · Video Art

4 Installationen · Österreich- und Tirolpremierern

13.–14.03. | 10:00–17:00
St. Bartlmä

WebRTC Backrooms Podcast Episode

[video podcast installation]

Me AndOther Me · AT 2026 · 60min



Sons and True Sons

[video performance]

Total Refusal · AT 2024 · 61min



Glitchaelia

[performative virtual sculpture · AR]

Martina Menegon · AT 2023



Individualism in the Dead-Internet Age

[game · interactive essay]

Nathalie Lawhead · SI 2024 · 30min · enOF



Cinema XR

4 Filme · Österreich- und Tirolpremierern · HDV

14.03. | 17:00–22:00

Theater praesent

17:15

The Reality of Hope

Joe Hunting · UK 2025 · 30min · enOF



18:00

The Desert House

Marvin Kanas, Julia Obleitner, Helvijs Savickis ·
AT 2023 · 48min · enOF



19:00

Their Eyes

Nicolas Gourault · FR 2025 · 22min · esOF+enUT



20:00

About a Hero

Piotr Winiewicz · DK/DE/US 2024 · 84min ·
de/enOF+enUT



EIN FILM FÜR DIE GANZE FAMILIE.



TEDDY AWARD
BESTER SPIELFILM



75th Anniversary
Panorama
PUBLIKUMSPREIS
ZWITSCHESTER SPIELFILM



Adelaide
Film
Festival
PUBLIKUMSPREIS
BESTER SPIELFILM

LESBIAN SPACE PRINCESS

Ein Film von **LEELA VARGHESE** und **EMMA HOUGH HOBBS**

THE SOUTH AUSTRALIAN FILM CORPORATION, SET IN AUSTRALIA, WITH FILM FESTIVAL PRESENTATION AND MAJOR AWARD WINNING FILM. PRODUCED BY LEELA VARGHESE & EMMA HOUGH HOBBS, SCREENPLAY BY LEELA VARGHESE, DIRECTED BY LEELA VARGHESE & EMMA HOUGH HOBBS. CASTING BY EMMA HOUGH HOBBS, COSTUME DESIGNER EMMA HOUGH HOBBS, HAIR & MAKEUP EMMA HOUGH HOBBS, PRODUCTION DESIGNER EMMA HOUGH HOBBS, EXECUTIVE PRODUCERS EMMA HOUGH HOBBS & LEELA VARGHESE, PRODUCED BY EMMA HOUGH HOBBS & LEELA VARGHESE, WRITTEN BY LEELA VARGHESE & EMMA HOUGH HOBBS, DIRECTED BY LEELA VARGHESE & EMMA HOUGH HOBBS.





Lesbian Space Princess

Emma Hough Hobbs, Leela Varghese

AUS 2025 · 87min · enOF+deUT · DCP · Tirolpremiere

Do 12.03. | 09:00 | Leokino
Fr 13.03. | 17:00 | Leokino

nonstop

12+

Eigentlich sind Abenteuerreisen durch die Gaylaxy absolut nicht Sairas Ding, der introvertierten Weltraumprinzessin von Clitopolis. Aber da ihre draufgängerische Ex-Freundin Kiki von den Straight White Maliens gekidnappt wurde, muss sie ihren Hikkikomori-Lifestyle im Gay Safe Space aufgeben. Nur blöd, dass die Maliens ihre königliche Labrys, die stärkste Waffe der Lesben, erpressen wollen, die Saira noch nicht beschwören konnte. Auf ihrer Rettungsmission in einem Raumschiff, das gedanklich in den 90er-Jahren hängen geblieben ist, trifft sie auf die schrullige Willow, die ihr fortan zur Seite steht.

Die quirlig-queere Coming-Of-Age-Story ist gespickt mit ironischen Anspielungen auf aktuelle Liebesdiskurse. Ob Mansplaining, toxic relationships oder safe spaces – in der Gaylaxy werden diese Konzepte originell weitergedreht und humorvoll aufs Korn genommen. Berlinale Teddy Award 2025!

The introverted Princess Saira, daughter of the flamboyant lesbian Queens of planet Clitopolis, is devastated when her girlfriend, the bounty hunter Kiki, suddenly breaks up with her for being too needy. When Kiki is kidnapped by the Straight White Maliens—forgotten incels of the future—Saira must leave the comforts of gay space to deliver the requested ransom: her Royal Labrys, the most powerful weapon known to lesbian kind. The only problem is ... Saira doesn't have it! With just a 24-hour window to get the weapon and save Kiki, Saira finds herself on an inter-gay-lactic journey of self-discovery which includes encounters with a problematic spaceship and a new-found friendship with gay-pop runaway Willow. A riotous, candy-coloured animated comedy adventure through the vastness of queer space. (Berlinale)

Emma Hough Hobbs is a passionate young creative who just wants to put avocado on her toast in the morning. As a filmmaker and production designer she has had films nominated for screen awards, showcased at Festivals and projected on the Adelaide Festival Theatre's 8M long external screens. (emmahoughhobbs.weebly.com)

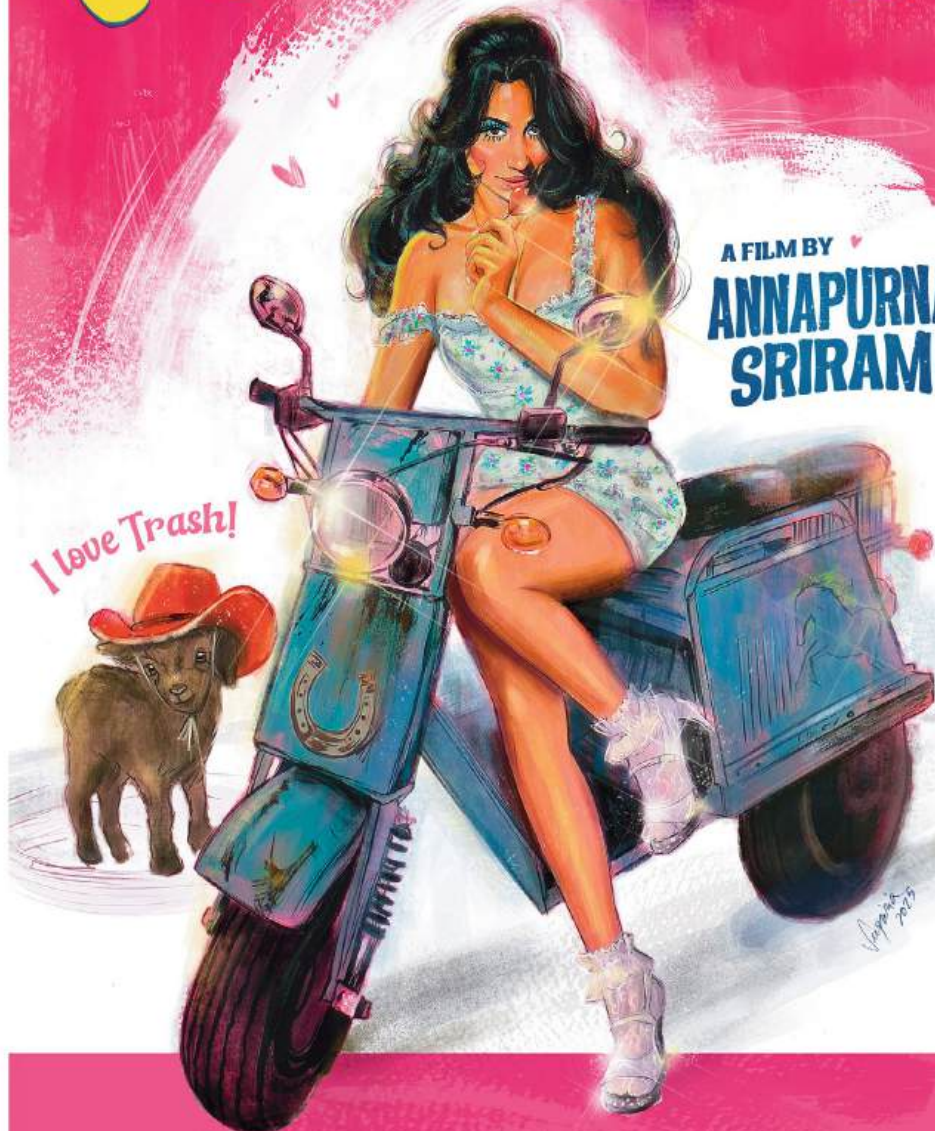
Leela Varghese (* 1992) is an award-winning Australian writer and director known for joyful, diverse and impactful queer stories.

Director, Writer Emma Hough Hobbs, Leela Varghese **Producers** Tom Phillips **Cinematography** Claire Bishop **Edit** Ben Fernandez **Music** Michael Darren, Matthew Hadley **Cast** Shabana Azeez, Bernie Van Tiel, Gemma Chua-Tran

FUCKTOYS

A FILM BY
**ANNAPURNA
SRIRAM**

I love Trash!





Fucktoys

Annapurna Sriram

US 2025 · 106min · enOF+deUT · DCP · Tirolpremiere

Treibend auf den schlammigen Wassern des Südstaatensumpfs erfährt AP von einem abscheulichen Fluch, der auf ihr lasten soll. Die einzige Lösung? 1.000 Dollar für eine Reinigungszeremonie und ein Opferlamm – na, servas! Die abgeklärte Sexarbeiterin AP fährt mit ihrem Scooter durch Trashtown, um Geld für ihre spirituelle Mission aufzutreiben. Dabei hilft ihr ihre Geliebte Danni, dey im Gegensatz zu der Winehouse-esquen AP stets so aussieht, als würde sey direkt aus dem Fight Club kommen.

Annapurna Sriram gelingt mit ihrem Spielfilmdebüt auf körnigem 16mm der Spagat, eine brutale, hoffnungslose und gleichzeitig verträumt-gemütliche Welt zu erschaffen. Wo sich sexuelle Ausbeutung und Intimität auf ungesunde Weise verquicken, kämpft sich AP (gespielt von Annapurna Sriram) mit Leichtigkeit durch und verzaubert nicht nur die schrillen Charaktere, denen sie begegnet, sondern auch das Kinopublikum.

Fr 13.03. | 19:00 | Leokino



Talk with Annapurna Sriram



EN



41, 53

Content Notes (S. 9)



Part-time sex worker, full-time chaos magnet, AP is convinced that the universe has it out for her ... and she might be right.

In this wild, unfiltered debut from writer/director/star Annapurna Sriram—AP seeks a cosmic reset after a tarot reader floating in a swamp tells her she needs \$1,000 and a sacrificial lamb to lift her curse. Armed with neither, she meets up with her long-lost kindred spirit Danni, and together the two moped off on a bizarre quest through Trashtown USA—a dystopian, neon-drenched sprawl of strip clubs and urban decay, stocked with a series of assorted oddballs, Tom of Finland cops, and some all-too-familiar type clients.

Fucktoys is rude, crude, unhinged, girlypop middle finger to filmic convention, and a comedic calling card for anyone who finds themself asking the question: am I cursed???

Annapurna Sriram grew up in Nashville, Tennessee and a lot of her early artistic influences were informed by the unchaperoned movie rentals she found at the local public library. Despite awful grades and being sent away to reform school for bad girls, Annapurna received a BFA in Acting from Rutgers' Mason Gross School of the Arts. Her most cherished previous work includes Jesse Eisenberg's *THE SPOILS*, Wallace Shawn's *EVENING AT THE TALKHOUSE* and the feature film *FERAL*. *FUCKTOYS* is her directorial debut.

Director, Writer Annapurna Sriram **Cinematography** Cory Frailman-Lott **Editor** Lilly Wild, Grason Caldwell **Cast** Annapurna Sriram, Sadie Scott, François Arnaud, Big Freedia, Brandon Flynn, Damian Young **Music** Jake Orrall **Producer** Timothy Petryni



Sex Positive Night

Fr 13.03. | 22:00 | Leokino



Talk with film guests



EN



93

Content Notes (S. 9)

18+

Talk 40min

Von Pornosets bis Mainstream-Kino, von Berlin bis Paris: Unsere Filmgäste **Petra Von Schatz** (Film: OBJET #0001) und **JorgeTheObscene** (Film: TOP SECRET) sprechen über Lust, Arbeit und kontrollierten Kontrollverlust. Moderation: David Prieth

Talk 40min

From porn sets to mainstream cinema, from Berlin to Paris: our film guests **Petra von Schatz** (film: OBJET #0001) and **JorgeTheObscene** (film: TOP SECRET) talk about desire, labor, and controlled loss of control. Moderation: David Prieth

Sex Positive Short Films

60min | explizite Sexszenen

Nach dem Futter fürs Hirn gibts Futter für Aug & Ohr. Wir kredenzen euch eine vollwertige sex-positiv-Kurzfilmkost: von gefühlvoll über charmant-komisch bis hin zu hot-reflexiv sind alle Geschmacksrichtungen vertreten. Die Filme bringen Licht unter die Schmuddeldecke, erweitern den Horizont, zeigen Erstaunliches, machen neugierig und vor allem viel Spaß!

Sex Positive Short Films

60min | explicit sex scenes

After feeding your mind, it's time to treat your eyes and ears! We present to you a well-rounded menu of short films embracing a sex-positive vibe: from tender to charmingly humorous and all the way to thoughtfully provocative, we've got all the flavors covered. These films lift the veil on the naughty, expand horizons, showcase the extraordinary, spark curiosity, and most importantly, provide loads of fun!

Burlesque Show 30min

by Nocturnal Creatures Cabaret

Burlesque Show 30min

by Nocturnal Creatures Cabaret



Petra Von Schatz is a porn performer and intimacy coordinator, committed to an inclusive and plural approach to pornography.

In 2019, she founded *La Branlée*, a collective dedicated to the creation and distribution of alternative porn cinema.

In 2024, she directed her first short film, *OBJET #0001*, an experimental and playful work that questions desire in everyday life.



JorgeTheObscene is a Chilean pornographer, performer, film curator and sex worker, currently based in Europe. Since his role in *SOLOS* (2014) he started his exploration in queer/alternative porn: as producer, performer and editor in the short film series *FUCK THE FASCISM*; leading roles in the short-films *PIEDAD*, *LEMON TASTE* and *FISHERMAN*; and appearances in various films. *THE MULTIVERSE IN A MOUTHFUCK* (2019) was his first film as a script-writer and director.

He is a film curator at the Post Porn Arts Fest in Warsaw and in the itinerant short film screening *THIS IS (NOT) GAY PORN*.

Sex Positive Short Films

12 Kurzfilme · 60min · DCP

Österreich- und Tirolpremierern



WOMN ASMR

Val deRosa · CH 2025 · 4min · ND

Footwear Eroticism

Daniela Zahlner · AT 2024 · 3min · ND



Disco Thicc

Ryan Suits · US 2023 · 5min · ND



Our First

Finn Darrell · UK 2023 · 5min · enOF

Your Hands

Bea Blue · AT/DE 2025 · 5min · enOF+enUT



El Señor Simio Supremo Sensational Suds

Monsterbait, Xavours 93 · FR 2024 · 2min · en/esOF+enUT

Möbelhaus Sexy

Nina Hoffmann · DE 2025 · 4min · deOF+enUT



Venus 2000

Jan Soldat · AT/DE 2025 · 10min · deOF+enUT

OBJET #0001

Petra Von Schatz · FR 2024 · 3min · ND

Y2KAGE

Jazzy Boho Benson · US 2025 · 8min · enOF+enUT



Top Secret

JorgeTheObscene, The Filthy Juan · DE/CL 2024 · 5min · en/es/deOF+enUT

LUPAE×HARDWERK

Hardwerk · DE 2023 · 5min · ND



Burlesque Show
**Nocturnal Creatures
Cabaret**

Fr 13.03. | 22:00 | Leokino

Nocturnal Creatures Cabaret bringt Glanz und Mystik in die Innsbrucker Unterhaltungsszene. Man trifft sie häufig im Montagu und in der Bäckerei, und sie wurden sogar schon bei Veranstaltungen wie dem Roller Derby World Cup gesichtet.

Jedes dieser Wesen verführt zu einer kurzen, sinnlichen Reise durch seine eigene Welt, bevor es wieder in der Nacht verschwindet.

Nocturnal Creatures Cabaret brings some sparkle and mystery to the Innsbruck entertainment scene. You can catch them frequenting the likes of Montagu and Die Bäckerei, and they have even been seen at events like the Roller Derby World Cup.

Tonight, each creature brings you on a short and sensual journey through their world, before disappearing back into the night.

★ Apokalypse ★
LOL

DIAMETRALE

DAY 4
SA 14.03.



09:00–17:00 › Museum im Zeughaus

Shorts: AI x Games

10:00–17:00 › St. Bartlmä

Interactive XR (S. 33–34)



14:00 › Leokino

Das Glück der Lücke

16:00 › Leokino

Lucid

17:00 › Theater praesent

Cinema XR (S. 35)



18:30 › Leokino

International Short Film Competition +
Preisverleihung

21:15 › PMK › DIAMETRALALA Festival Party

Short Films & Concerts & DJs

Was ist für Sie Nutzloses, Herr Berger?

Nutzlos Schönes, das sich selbst vermehrt.

Christian Berger, Oscar-nominierter Kameramann und nutzloser Fotograf, war zum 50. Jubeljahr von DER UNTERGANG DES ALPENLANDES bei der DIAMETRALE 2024 zu Gast.

Foto © Christian Berger

Vermehrt Nutzloses!

10 Jahre

nutzlos
und
schön

WWW.DIAMETRALE.AT

★ Apokalypse
LOL ★

DIAMETRALE
FILMFESTIVAL
11-15 MÄRZ 2026



Das Glück der Lücke

Marco Friedrich Trenkwalder

AT 2017 · 50min · deOF+enUT · DCP

Das närrische Stummfilmmärchen DAS GLÜCK DER LÜCKE ist im Unbewussten seines ebenso närrischen Helden angesiedelt. Dieser folgt den sirenenhaften Blicken eines unbekannten Mädchens durch wundersame Wald- und Berglandschaften.

Auf der absurd-verträumten Reise will er seinen Begierden auf den Grund kommen. Doch die Odyssee im Spiegelkabinett seiner Selbst verkehrt Verführung in Entführung, Begehren in Angst.

Im Anschluss an das Screening gibt der Regisseur kuriose Einblicke in die Produktionsgeschichte bzw. das Making-of (2012–2017).

Sa 14.03. | 14:00 | Leokino



Präsentation: Making-of



DE / EN



nonstop

DAS GLÜCK DER LÜCKE is both an unconventional silent movie and an absurd fairy tale. The film twists desire into fear, seduction into ravishment. Abstraction and projections of the unconscious find their form in enigmatic dream worlds. The film composition was made by ISTARI LASTERFAHRER & WORSEL STRAUSS.

Following the screening, the director will share weird insights into the making-of (2012–2017).

Marco Friedrich Trenkwalder-Salner (*1986) is a filmmaker from Innsbruck. His film projects are based on renunciation: in his films he experiments with the absence of spoken words and likes to play with the special requirements for story telling in silent movies. In 2017, he initiated DIAMETRALE Film Festival.

Director, Writer, Cinematography, Edit Marco Friedrich Trenkwalder **Cast** Sebliz Thaler, Sabrina Trenkwalder, Judith Salner, Stanislaw Hörner, Lukas Steixner, Alicia Lucke, Manuela Niederkofler, Florian Fritz, Manuel Binder, Carina Moizi, Ann-Kathrin Lehmann, Debora Salner, Rene Rainer, Theresa Krug **Sound, Foley** Telefonmann aka. Katzen ohne Genderbezug **Music** Istari Lasterfaher, Worsel Strauss



LUCID

STILLMAN FILMS PRESENTS
A DEANNA MILLIGAN & RAMSEY FENDALL FILM
"LUCID"

STARRING CAITLIN ACKEN TAYLOR, AMBER DANDELION, GEORGIA ACKEN, BOBBY CLEVELAND, VIVIAN VANDERPUSS, LESG66, JOHN LUNA, ELAINE THRASH,
AYLA TESLER- MABE, JO GAFFNEY, VIOLET GAFFNEY, JO BARNES, JAMAL BROADFOOT, COMPOSER MARTA JACUBEK, MCKEEVER, MUSIC LETA CUSHING-WOODCOCK,
EDITED BY MISTY BUXTON, COSTUME DESIGNER CAITLIN ACKEN & AMINA LUTHI, PRODUCTION DESIGNER LESLEY MARSHALL, EXECUTIVE PRODUCERS AMINA LUTHI, PRODUCED BY DANIEL TAGGART-HODGE,
DIRECTED BY EMANUEL FOUCAULT, DEANNA MILLIGAN, RAMSEY FENDALL

CREATIVE
BC

BOTTLE
COUNTRY



TELEFILM
COUNCIL OF CANADA



Lucid

Deanna Milligan, Ramsey Fendall

CA 2025 · 109min · enOF+enUT · DCP · Österreich-
premiere

Kunst ist Kampf. Zumindest für grungy Mia, die von der Kunstschule fliegen wird, wenn sie ihr Selbstporträt nicht endlich fertig stellt. Doch sie schafft es nicht, ihre kreative Blockade zu überwinden. Da hilft nur eines – Magie! Auf Ratschlag ihrer Mitstudentinnen sucht sie eine Wahrsagerin auf, die ihr eine herzförmige Pille verschreibt. Aber wie es so Mias Art ist, hält sie sich nicht an die Spielregeln und überschreitet die erlaubte Dosis. Ein rauschhafter Trip in die dunkelsten Flecken ihrer Vergangenheit beginnt.

Auf rohem 35mm und 16mm haben Deanna Milligan und Ramsey Fendall einen filmischen Höllenritt tief in die Abgründe der menschlichen Psyche gebannt. Voller Energie, grandiosem Soundtrack und kompromisslosen Bildern reißt einen LUCID in den inneren Kampf Mias hinein, die sich endlich ihren Dämonen aus der Vergangenheit stellt.

Sa 14.03. | 16:00 | Leokino



33, 87
Content Notes (S. 9)

nonstop



Mia, an art student who is on the verge of being expelled from school, finds her last hope for combating her creative block in a magical lucid dreaming elixir. But in addition to awakening her creativity, the potion also unleashes a number of dark monsters that inhabit her subconscious, one of which is her mother, who appears transformed into a hairy creature that Mia will be forced to confront. A dreamlike and surreal universe shot in 35mm and 16mm. (Sitges Film Festival)

Ramsey Fendall has worked as an independent filmmaker for over 20 years in the US and Canada and his work has screened at TIFF, Telluride, Tribeca, New York Film Festival, Fantasia, SXSW, Sitges and MoMA. (The Movie Database)

Deanna Milligan is known as an Actress, Director, Producer, Writer and Editor. (The Movie Database)

Director, Writer Ramsey Fendall, Deanna Milligan **Cinematography** Ramsey Fendall **Cast** Caitlin Acken-Taylor, Amber Dandelion, Bobby Cleveland **Music** Marta Jacubek-McKeever **Producers** Emmanuel Foucault, Deanna Milligan, Ramsey Fendall, Caitlin Achen-Taylor, Amber Dandelion

International Short Film Competition



Talk with film guests



EN



Jury Award



Audience Award (Online Voting)

DRRRRUMROOOLLLL für die glorreichen Sechs! Sechs Kurzfilme, die es aus über 800 Einreichungen aus aller Welt in den Olymp des diesjährigen DIAMETRALE-Kurzfilmwettbewerbs geschafft haben. Handverlesen, durchgeschüttelt und gut verrührt, kredenzen wir auch dieses Jahr dem cinephilen Kinopublikum ein Programm, so unvorhersehbar wie eine Bewegtbild-Pralinenschachtel. Man weiß nie, was eins bekommt. Augen auf und durch!

The most beautiful, most surprising and weirdest submissions from all around the world (6 out of 800+). The jury will honour the most impressiv film with *The Golden Frame*. For the third time there will be an online audience voting, where you can award the audience prize.

Prelude

**Best-of Kürzestfilm
Festspiele Wien**

5min · DCP



International Short Film Competition

6 Short Films · 70min · DCP



Marla Harms LIVE!

Anna Macleod

US 2025 · 5min · ND

Set in a dark, brooding city, Marla Harms performs for an impossible show. Ushered by an eccentric M.C. She can't escape her fate, as she inevitably faces her fears head on.



Den Musikaliska Spindeln

The Musical Spider

Selder Henry Moore

SE 2024 · 11min · seOF+enUT

Plattenberg lives with his wife and their deformed kid, Lillen, who is only a living head. Mrs Plattenberg is constantly playing piano to a dancing spider. Drunk one night, Plattenberg kills the spider, sending his wife into a catatonic state. But secretly, Runt is plotting his revenge.

Sa 14.03. | 18:30 | Leokino



53, 87, 20

Content Notes (S. 9)

16+



A Good Day

Tiago Rosa-Rosso

PT 2025 · 18min · ptOF+enUT

António wakes up to find an exact replica of himself floating lifeless in the pool. With no possible explanation, he and his family try to cope with the confusion, distrust, and an overwhelming sense of grief that settles among them. Amidst the absurdity and conflict, life goes on, unperturbed, as if not much has changed.



Fresh Values

Drew Durepos, Isaac Brooks

US 2025 · 12min · enOF+enUT

In the near future, a struggling urban food co-op adopts AR technology to save their store. The strategy proves too successful.



Häppchen

Nelly Schmidlein

DE 2025 · 11min · ND

A young girl wants to go to a party, but three enormous stalks are growing out of her forehead.



Vapeurs

Anne Katz

DE 2023 · 10min · deOF+enUT

A student plagued by an mysterious illness encounters gynecologists in candy-colored practice rooms who disinterestedly dismiss her pain, but soon come to regret it.

A man and a woman are sitting in a garden at night. The man is on the left, wearing a brown cap and a light-colored jacket. The woman is on the right, wearing a light blue top and a striped skirt, and is laughing. They are surrounded by green foliage and trees.

DIAMETRALALA FESTIVAL PARTY UND ALLE NUR SO YEAH!

SA 14.03. TIMETABLE PMK

21:15 doors
21:45 film 15 YEARS AGAINST REALITY
22:15 film B-SIDES
23:00 live FANG DEN BERG (AT)
23:55 live TIM & PUMA MIMI (CH)
01:00 live HRTL (CZ)
02:00 live DJ SHINSEKAI (AT)
04:00 Rausschmeißfilm

DJ @PMK lounge EASE.FM (IBK)

AGAINST AR 15 REALITY

Short: 15 Years Against Reality – eine DIY-Produktion gegen die Heimat

Kulturkollektiv ContrApunkt

AT 2026 · 25min · deOF · HDV · Weltpremiere

Im Jahr 2025 hat das *Kulturkollektiv ContrApunkt* sein 15-jähriges Bestehen zelebriert. Das war Ausgangspunkt für eine DIY Produktion, in der Film-, Text- und Bildcollagen auf Gespräche mit Personen treffen, die in den 15 Jahren auf unterschiedlichste Weise Berührungspunkte mit ContrApunkt hatten. Inhaltlich beschäftigt sich der Film mit Fragen zu Kritik, Heimat und Kulturarbeit – Themen, die auf Grundlage des Selbstverständnisses von ContrApunkt assoziativ besprochen werden.

Sa 14.03. | 21:45 | PMK

In 2025, *Kulturkollektiv ContrApunkt* celebrated its 15th anniversary. This milestone became the starting point for a DIY production in which film, text, and image collages intertwine with conversations featuring people who, in various ways, have been connected to ContrApunkt over the past fifteen years. The film explores questions of critique, belonging, and cultural work—themes that are discussed associatively, based on ContrApunkt's own understanding of its practice.

Shorts: B-Sides

10 Short Films · 40min · HDV · Österreichpremierieren

Sa 14.03. | 22:15 | PMK



41, 45, 49, 53, 67, 87, 89, 99
Content Notes (S. 9)



TÄNGBÄNGZOING! Ein ganz besonderes Platzerl auf der DIAMETRALE-Landkarte haben die räudigen kleinen Schwestern des Kurzfilmwettbewerbs, die rotzfrechen und völlig versputen B-SIDES! Hier tummelt sich ganz besonders eigenwilliges Filmgetier: polternde Brachialaliens, solidarische Rotzmonster, nutzlose Rezeptmanifeste, 90s-TV-Trash-Schätze und grandios-animierter Firlefanz.

Lasst euch von der rauschhaften Bild-Sound-Störströmung aus sieben Ländern in 40 Minuten mit- und zerreißen!

Direkt im Anschluss werfen wir ordentlich »Sound ins Getriebe« (freiStil): Fang den Berg (at), Tim & Puma Mimi (ch), HRTL (cz) und DJ Shinsekai (at). Mehr Infos zu den Konzerten auf Seite 58ff.

Absolutely bizarre! DIAMETRALE B-SIDES presents the weirdest film submissions: 9 short films, 7 countries, 40 minutes.

After the screenings there will be live shows by Fang den Berg (at), Tim & Puma Mimi (ch), HRTL (cz) and DJ Shinsekai (at).



On What Continent is the Country Amnesia?

Kurtis Matthew Russell

US 2025 · 5min · enOF+enUT

A man possibly named either Bryce or Bayce finds a mysterious orb in his shower.



Propulsor

Alex Spagnolo

AR/IT 2025 · 3min · MuVi

Experimental music video for *Aguja (Astrosuka + Sofja)* feat. *Orkgotik*

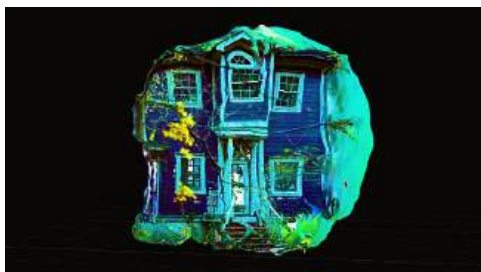


Channelvue

Brandon Tauszik

US 2024 · 8min · enOF

During a late “90s TV Guide Channel Broadcast” an uptight cable company CEO (Lauren Servideo) fights off deranged hackers as they hijack her station, changing its content in real time.



Mysterious Purple House

Joshua Yates

US 2025 · 1min · enOF

A liminal sanctuary where the mundane warps into the mystical.



Allrecipes (Stuffed Mani-festo)

David de Rozas

US 2025 · 5min · enOF

A constellation of fragmented memories and gestures that shape the body, mind, and spirit as layered, shifting, and unresolved sites. Skirting the edge of coherence, the film becomes a space of offering and defiance, where transformation is unstable, leaky, and refuses to stay quiet.



Disturbia

Mira Yankova

BG 2024 · 6min · ND

Before our very eyes a strange human-bird hybrid undergoes constant transformation to cope with the omnipresent tensions of economical, ideological, military, and climatic threats.



Another Life-changing Event

Kate Pelling

DE 2024 · 16sec =) · ND

ANOTHER LIFE-CHANGING EVENT is a micro-short experimental film that considers how very small events can be life-changing—or indeed not life-changing at all. Life is very confusing.



King Kong vs. Pinocchi

Perlman Janet

CA 2025 · 3min · ND

Diplomacy fails and tensions mount when two cultural icons battle for no reason. In this blockbuster action adventure, egos explode on two islands—one volcanic, the other municipal.



Design Bio Toilet

Mariola Brillowska

DE 2024 · 4min · deOF+enUT

The artist is commissioned to design an “organic toilet“. So she thinks about how she could do it. But what does “organic“ really mean?



Borbulha Pimple

Alle Fernando

PR 2025 · 4min · esOF+enUT

A young boy's pimple bursts, to disastrous results.



Fang den Berg (at)

free jazz impro mit frage- und ausrufezeichen

FANG DEN BERG ist eine Band. Diese Band macht Musik. Musik, die nur von Baumstümpfen wahrgenommen werden kann. Für DIAMETRALE 2026 haben sie ein Live-Set für Menschen entwickelt. Also nutzt diese Chance. Oder verwandelt euch in Baumstümpfe. Sie sind besser als ihr Ruf.

Sa 14.03. | 23:00 | PMK

FANG DEN BERG is a band. This band makes music. Music that can only be perceived by tree stumps. For DIAMETRALE 2026, they have developed a live set for humans. So take this chance. Or turn yourselves into tree stumps. They're better than their reputation.



Tim & Puma Mimi (ch)

electro trip-hop glitchpop dada

„Konnichiwa. Bitte tanzen Sie mit Ihrem Gesicht“, begrüßt die japanische Siri und macht klar: TIM & PUMA MIMI sind zurück! Das schweizerisch-japanische Electro-Duo, bekannt für Techno-Gurke, Zahn-pasta-Flöte und Skype-Konzerte, schaffte es zuletzt sogar in Hollywoods GHOST IN THE SHELL.

Sa 14.03. | 23:55 | PMK

„Konnichiwa. Please dance with your face“, says the Japanese Siri and leaves no doubt that TIM & PUMA MIMI are back! The Swiss-Japanese electro duo, known for techno cucumber, toothpaste flute and Skype concerts, even made it into Hollywood's *Ghost in the Shell*.



HRTL (cz)

post-witch-house modular synth techno

HRTL bewegt sich zwischen Dirty House mit 80er-Vibe, fluoreszierendem Techno und dunklen, verspielten Beats. Repetitive Rhythmen, wechselnde Atmosphären und reiche Klangschichten machen jedes Set unvorhersehbar.

So 15.03. | 01:00 | PMK

(in der Nacht von Samstag auf Sonntag)

HRTL's music evolved from post-witch-house towards repetitive rhythms with rich melodic and sound elements, changing atmosphere and playful structures. Be it dirty house with 80's feeling, fluorescent techno or dark, bubbly beats, HRTL never plays the same thing twice.



DJ Shinsekai (at)

hard beats jungle breakcore gabba hardcore

DJ SHINSEKAI steht für kompromisslose Klangpraxis jenseits gängiger Genre- und Tempologiken. Ihre DJ-Sets sind als sensorische Grenzerfahrung konzipiert. In schnellen Brüchen und überraschenden Gegenüberstellungen entfaltet sich eine ekstatische Reise in unbekannte Zonen.

So 15.03. | 02:00 | PMK

(in der Nacht von Samstag auf Sonntag)

DJ SHINSEKAI stands for an uncompromising sonic practice beyond conventional genre and tempo logics. Her DJ sets are conceived as sensory threshold experiences. Through rapid ruptures and unexpected juxtapositions, an ecstatic journey into unknown zones unfolds.

★ Apokalypse ★
LOL

DIAMETRALE

DAY 5
SO 15.03.



09:00–17:00 › Museum im Zeughaus

Shorts: AI x Games

15:15 › Leokino

Austrian Shorts

17:45 › Leokino

Der tote Winkel der Wahrnehmung

20:15 › Leokino › Closing Movie

The Piano Accident

Austrian Shorts

4 Kurzfilme · 60min · DCP

So 15.03. | 15:15 | Leokino



Talk with film guests

nonstop



DE / EN



Die neuesten Kurzfilmperlen aus Österreich und Tirol. Auf der Filmstrecke liegen: surreale Roadtrips, fantastische Sci-Fi-Abenteuer, absurdkomische Animationsmetamorphosen und unheimlich rätselhafte Meta-Schmäh-Dokus.

The latest short film gems from Austria and Tyrol. This year's film series includes: surreal road trips, fantastical sci-fi adventures, absurdly comic animated metamorphoses, and eerily enigmatic meta-mockumentaries.



Somnia

Magdalena Salner

AT 2026 · 28min · deOF+enUT · Weltpremiere

„Denn reiner Wille, ohne Sinn und Zweck, befreit von der Lust am Ergebnis, ist in jeder Hinsicht perfekt.“ – Aleister Crowley



The Woman whose Head was an Asteroid

Ganaël Dumreicher

AT/LX 2025 · 10min · deOF+enUT · Tirolpremiere

Im unerforschten Wilden Westen unseres Sonnensystems begeben sich zwei junge Astronautinnen auf eine Mission, um einen neu entdeckten Asteroiden für ihr Heimatland in Besitz zu nehmen.

Cinematography, Edit Magdalena Salner **Music** Manuel Baumer **Cast** Manuel Baumer, Magdalena Kätzler

Writer Ganaël Dumreicher **Cinematography** Xavier Pawlowski **Edit** Ganaël Dumreicher **Sound Design, Composer** Ganaël Dumreicher



Challenges of a Solitary Mind

Astrid Rothaug

AT 2025 · 3min · ND · Tirolpremiere

Ein Schneckenkörper auf Stiefeln bewegt sich durch das Alltagsleben – von der Büroarbeit zur Party. Doch gerade dort zu funk-tionieren, wo die Erwartungen mit am Tisch sitzen, wird zur Hürde, die im Schnecken-haus endet. Abschottung und Autonomie entwickeln sich in dieser Animation mit klarem schwarzen Strich zu einer Reise in neue Möglichkeiten (filmkorte.de).

Animation Astrid Rothaug **Musik** Ken Richards **Stimme** Markus Lindenhofer, Margret Rothaug, Astrid Rothaug



Das Untier

Tove Stille

AT 2025 · 19min · deOF+enUT · Tirolpremiere

Im Sommer 1974 wurde am Westufer des Neusiedler Sees angeblich eine unheim-liche Kreatur gesichtet. Fünfzig Jahre später nehmen zwei junge Filmemacher*innen die bis heute rätselhaften Ereignisse zum Anlass, eigene Nachforschungen anzustellen und darüber einen Film zu drehen.

Writer Tove Stille **Cinematography** Michael Schindegger **Edit** Daniel Rutz **Musik** Clara Frühstück, Dominik Mayr

Ver mehrt Nutzloses!

10

Jahre

nutzlos
und
schön

WWW.DIAMETRALE.AT

★ Apokalypse
LOL ★

DIAMETRALE
FILMFESTIVAL
11-15 MÄRZ 2026

**Elena Schwarz, Schauspielerin aka.
Zukunfts-Grande Dame, Gegen-
warts-Kasperl und Vergangen-
heits-Schildmaid mit anhalten-
der Angst vor Plattenrüstungen,
war mit dem Film FUSSBALLFRAU.
ODER WARUM ICH BESSER NICHT
HURENKIND SAGEN SOLLTE. bei der
DIAMETRALE 2022 zu Gast.**

Foto © klubkunst

Was ist für Sie Nutzloses, Frau Schwarz?

**Nutzloses sind Spiegel,
die mir sagen, wer ich bin,
bevor ich mich selbst ent-
schieden habe.**



Der tote Winkel der Wahrnehmung

Michael Gültow

AT 2025 · 79min · deOF+enUT · DCP · Tirolpremiere

So 15.03. | 17:45 | Leokino



Talk with Michael Gültow



DE / EN

nonstop

Die zwei TU-Studentinnen Alina und Flora gehen für ihr Videoprojekt dem Thema Reptiloide nach. Wir sehen das Rohmaterial, gebannt auf glichtigen Mini-DV-Bändern: Interviews mit unzuverlässigen Kiffköpfen wechseln sich mit Alltagsszenen und Snippets aus dem Schnittraum ab. Als sie auf den Autor Gernot Eschberger und dessen Buch „Der tote Winkel der Wahrnehmung“ stoßen, gleiten die zwei immer weiter in die rätselhafte Welt der Echsenwesen und Mottenmänner ab. Ist die „verdeckte Hybridisierung der menschlichen Rasse“ doch mehr als Schwurbler*innensprech?

Michael Gültows schnörkellose Mockumentary ist ein holpriger Trip in die Medienwelt der 90er. Damals, als das Internet noch ein weitgehend gesetzesfreier Raum war und sich in dessen dunklen Ecken obskure Theorien entspannen. Und mal ehrlich, wer kann tatsächlich sagen, was passiert, wenn man alle Folgen von Alf gleichzeitig anschaut?

On June 16 and 17, 1996, two MiniDV tapes are found somewhere in Vienna. They contain footage of two students who wanted to apply to film school with their project but accidentally uncovered an unbelievable conspiracy: lizard people walk among us, and they're expediting the secret hybridization of the human race! Their plan to alter people so that reality and fiction blur is mirrored by Michael Gültow, who infiltrates the Austrian '90s with this found-footage thriller, hotwiring it with today's conspiracist scene and, almost in passing, unmasking the typical right-wing jargon of then and now. As an added bonus, the film once and for all answers the question of what happens when you play all one hundred episodes of ALF at the same time. (SLASH Filmfestival)

Michael Gültow (*1982 in Kiel) studierte Medienkunst und Experimentalfilm an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Constanze Ruhm und Harun Farocki sowie an der Muthesius Kunsthochschule Kiel bei Stephan Sachs und Else Gabriel. Er lebt und arbeitet als freier Künstler und Filmemacher in Wien. (Sixpackfilm)

Director, Writer, Edit, Production Michael Gültow **Cinematography** Arthur Summereder **Sound** Francesco Tacoli **Sound Design** David Seitz **Cast** Anna Rieser, Jakob Egger, Philipp Hauß, Anke Zillich, Julia Posch, Hannes Bickel



L'ACCIDENT DE PIANO





L'accident de piano

The Piano Accident

Quentin Dupieux

FR 2025 · 92min · frOF+enUT · DCP · Tirolpremiere

Closing Movie

So 15.03. | 20:15 | Leokino



39

Content Notes (S. 9)



Schmerz klickt! Das weiß Magaloché nur zu gut. Als Influencerin ist sie mit immer waghalsigeren Videos, in denen sie allerlei Unpassendes an sich „testet“, zu Berühmtheit und Reichtum gelangt. Doch nach einem mysteriösen Zwischenfall mit einem Piano, dem ikonischen Slapstick-Klassiker der Stummfilmzeit, zieht sich Magaloché in die Berge zurück. Doch eine hartnäckige Journalistin spürt sie auf und will das erste Interview vom öffentlichkeits-scheuen Internetstar erpressen.

Schonungslos hält Quentin Dupieux, Chefabsurdist aus Frankreich, mit dieser Medien-Satire der Content-süchtigen Netz-gesellschaft den Spiegel vor. Mit gewohnt beißendem Humor beleuchtet Dupieux die Auswüchse des Personenkults. Für die sprichwörtlichen *Five Minutes of Fame* haben wertige Inhalte schon lange der Selbstvermarktung und dem Sponsoring Platz gemacht. Und niemanden scheint's zu stören.

THE PIANO ACCIDENT is a grotesque media satire and a bitterly evil commentary on today's society, positioning itself somewhere between AMERICAN PSYCHO and SICK OF MYSELF. Director Quentin Dupieux stays true to his style: directing, writing, cinematography, and music, all from one source, all completely crazy. After murderous tires, talking leather jackets, and mutant flies, now we have an influencer who strives for self-destruction. The pain is real. Maybe. And there's definitely no shortage of blood. (Fantasy Film-fest)

Quentin Dupieux (*1974) is a French filmmaker, electronic musician, and DJ. Dupieux is credited with his legal name for his films, while the name MR. OIZO is used for his musical works. Dupieux is known for his surrealist, absurdist comedy films, including RUBBER, WRONG, WRONG COPS and REALITY. (Letterboxd)

Director, Writer, Cinematography, Editor Quentin Dupieux **Cast** Adèle Exarchopoulos, Jérôme Commandeur, Sandrine Kiberlain, Karim Leklou
Producer Hugo Sélignac **Music** Mr Oizo



Mi 11.03. | Leokino
nutzlos:schönes:
dj:kollektiv (ibk)

Zur zehnten Eröffnung der DIAMETRALE legen das **nutzlos:schöne:dj:kollektiv** Sounds für Realitätsverweigerer*innen auf. Zur Eröffnung präsentieren sie daher die passenden Beats, Sounds und Klänge, die mal absurd, komisch und manchmal auch experimentell sein können.



Fr 13.03. | Leokino
DJ Aufsichtsrat
 (ibk)

DJ Aufsichtsrat ist elektronische Musikliebhaberin mit Base in Österreich. Mit einer soliden Bandbreite an Genres lässt sich die Dame stilistisch nicht direkt einfangen und bietet einen spannenden Flow aus feinsten elektronischen Schmankerln – von UK Breaks, Dembow zu minimalem bis euphorischem Techno.



Sa 14.03. | PMK lounge
ease.fm (ibk)

Real vibes. No stress.

ease.fm is a DJ collective founded in 2018, powered by Deedanjii, Papa Inda & tha wolfer. We deal in pure feeling and heavy sound.

From Afrobeats to Amapiano, Dancehall to Hip Hop & RnB—we blend African and Caribbean energy with street culture and global club vibes.

We nuh just play music—we read di crowd. Right tune, right time, every time.

Whether it's a slow wine or a mad skank, we know how fi set di pace. ease.fm stand fi culture, rhythm and connection.

No gimmicks. No rush. Just real music, real vibes.

Pull up. Lock in.

Ease di place.

SHORTS COMPETITION

Anna Macleod is a traditional animator and illustrator, with a focus on mixed media and surreal story telling. Her work uplifts the human hand—emphasizing the “imperfect” organic line

to explore unconventional characters and the relationships to their environments.

Tiago Rosa-Rosso was born in Lisbon in 1984. In his work, we can find absurd narratives, political and



social issues, or films where mise-en-scène and classical narrative are replaced by elements of improvisation, word games, and automatic writing.

Henry Moore Selder. Coming from a background in the Swedish alternative



music scene, Henry Moore Selder turned early to film, making super8 movies in the Stockholm suburb where he grew up.

(IMDB)

Drew Durepos is a Chicago-based filmmaker and educator. In 2018, he received his MFA in Cinematic Arts from the University of Wisconsin-Milwaukee.



Isaac Brooks is an artist, educator and collaborator based in Wisconsin. Working primarily in film and sound design, his work examines facets of transient youth, insular media culture, and rural social landscape while referencing personal and familial history.



Nelly Schmidlein wurde 2001 in München geboren. Im Verlauf ihres Studiums MGP an der Hochschule



Offenburg entstanden die Filme *Advena* (2023) und *H ä p p c h e n* (2025). Der nächste Film

Warda (2026) befindet sich aktuell in der Postproduktion. (Instagram)

Anne Katz was born in Saxony-Anhalt, Germany. After completing school, she



began working on television productions, focussing on production design and the directing department.

SHORTS B-SIDES

Alex Spagnolo is a film director, programmer, producer and distributor. He is a former Head of programming at La Guarimba International Film Festival.



David de Rozas is a filmmaker and visual artist based in Los Angeles, California. His work inquires how me-



memory practices invoke real or imagined places, spaces or events to manifest plural ways of knowing, experiencing, and being.

Kurtis Matthew Russel aka Kurbo De Luxe aka The Insufferable Kurly Fry aka K-Swizzle aka K-Dawg aka



Kurtmit the Frog (he/they) is an amateur filmmaker, writer, actor, comedian, and experimental

artist of unknown geographic origin, sometimes located in Portland, Oregon.

Joshua Yates is a visual artist, film programmer, and media educator based in



Georgia. His interdisciplinary practice engages both analog and emerging technologies to investigate

memory, liminality, and the phenomenology of perception.

Kate Pelling is an artist originally from the UK who



has lived in Germany since 2013. Her practice includes drawing, video and publication.

Mira Yankova is a Bulgarian visual artist, director and producer. She graduated from the National Academy of Fine Arts and has a Master degree from New Bulgarian University in 'Cinema and TV Directing'.



Brandon Tauszik is a filmmaker based in Oakland and Los Angeles, CA. Tauszik's work examines elements of America's social periphery.



Alle Fernando is a Portuguese director and screenwriter. Throughout his career, he has also worked in film and tv post production and special effects.



Janet Perlman is a Canadian animator and children's book author and illustrator whose work includes the short film *The Tender Tale of Cinderella Penguin*. (Wikipedia)



Mariola Brilowska is a visual, media and performance artist, author, film, theater and radio play director and producer.



AUSTRIAN SHORTS

Magdalena Salner is a Digital Arts graduate from the University of Applied Arts Vienna. Her artistic journey involves pushing the boundaries of moving images through experimental formats.



Ganaël Dumreicher is a film director and composer. His films have been showcased and awarded at various international film festivals. Dumreicher studied Transmedia Art at the University of Applied Arts and experimental composition at the University of Music and Performing Arts Vienna.



Astrid Rothaug studies at the department graphics and printmaking at the University of Applied Arts, Vienna.



Tove Stille is the joint artistic identity of Vera von Gunten and Tomas Schweigen – two award-winning creatives known for their multi-layered and bold storytelling across theatre, interdisciplinary performance and film.



AI x GAMES

Rosa Werneck studied Applied Theater Studies in Gießen and Media Arts in Cologne. Her work as a performance and media artist forces the dialogue between the performing and the visual arts.



Total Refusal is a pseudo-marxist media guerilla focused on the artistic intervention and appropriation of mainstream video games. They upcycle video games in order to reveal the political apparatus beyond the glossy and hyper-real textures of this media.



Lucas Ortiz Estefanell is a Madrid-based filmmaker with a multidisciplinary background that spans from design and art direction to cinema. His work is characterized by a constant search for immersive images and stories that spark conversation and raise questions. (Millennium Film Festival)



Sofia Braga is an Italian transmedia artist and a leading voice in AI-driven cinematic storytelling based in Vienna. Her artistic practice



explores emerging technologies to create speculative fabulations about counter-futures, engaging with themes such as human-non-human collaborations and more-than-human agency.

Simone C. Niquille is a designer and researcher. With technoflesh Studio they produce films and writing



that investigate computation as the new optics. Their work is concerned with vision technologies, the images they make and the worlds they create.

INTERACTIVE XR / CINEMA XR

Piotr Winiewicz is a Copenhagen based, Polish artist, filmmaker and scenographer. He is a graduate from The Academy of Fine Arts in Vienna.

Marvin Kanas is a video artist and cameraman who resides between Vienna and Marseille. His work explores the boundaries of documentary and oscillates between experimental film and digital 3D art.

Joe Hunting is a filmmaker born in the UK, based in California. He is most known for the feature film *WE MET IN VIRTUAL REALITY* (2022), which notably premiered at Sundance Film Festival where it was acquired by HBO.

Nicolas Gourault is an artist and filmmaker based in Paris (FR) with a background in visual arts and visual studies. He has worked with Forensic Architecture before graduating from Le Fresnoy, Studio national des arts.

Maartje Wegdam is an independent documentary director exploring personal and psychological perspectives on what makes us human through innovative ways of storytelling.

Craig Quintero is the Artistic Director of the Taipei-based Riverbed Theatre Company. He has written and directed over fifty original imagebased performances

Anan Fries is an interdisciplinary artist based in Basel and Berlin. They use emerging technologies to create phygital experiences that offer thought provoking perspectives.

Malu Peeters makes (spatial) sound and music for XR installations, performing arts, radio and (experimental) film.

Barry Gene Murphy is an award-winning filmmaker, artist, and creative director at Anagram, a London-based studio producing immersive and interactive documentary work.

Gayatri Parameswaran is an award winning writer, director and producer of immersive works.

Felix Gaedtke is an acclaimed immersive storyteller and creative producer currently based in Berlin.

The pseudo-marxist media guerilla **Total Refusal** explores and practices strategies for artistic intervention in contemporary computer games.

Me AndOther Me is a new media-driven artistic and architectural research studio exploring the future of our spatial experiences and communication through practical applications of social mixed reality experiences focused on online culture, counter-platforms, and the spatial web.

Nathalie Lawhead is a game designer, and experimental software developer, who's work invokes the iconography of early web design and computing.

Weronika Lewandowska is spoken word poet, performer, PhD in cultural studies, researcher of new media and immersion experiences.

Sandra Frydrysiak, PhD in cultural studies, is sociologist working in the areas of new media studies, dance studies and gender studies.

I F F I
film campus innsbruck
DIAMETRALE

Training. Exchange. Networking.



Weiterbilden, Austauschen, Netzwerken – der Film Campus Innsbruck gibt jungen Filmschaffenden (20 bis 35 Jahre) an drei Tagen die Möglichkeit, sich im Rahmen von Masterclasses, Workshops und Talks neues Wissen anzueignen, Ideen zu entwickeln und Synergien zu schaffen. Eingebettet in zwei Innsbrucker Filmfestivals (DIAMETRALE & IFFI – Internationales Filmfestival Innsbruck) lädt der Campus auch dazu ein, in außerordentliche Filmwelten einzutauchen und Kino als sozialen Ort zu feiern.

Nächster Open Call: Oktober 2026

www.filmcampus.at
www.diametraale.at
www.iffi.at

Training, exchange, networking - Film Campus Innsbruck gives young filmmakers (20 to 35 years) the opportunity to acquire new knowledge, develop ideas and create synergies during three days of masterclasses, workshops and talks. Embedded in two film festivals in Innsbruck (DIAMETRALE & IFFI – International Film Festival Innsbruck), the Campus also invites you to immerse yourself in extraordinary film worlds and celebrate cinema as a social place.

Next Open Call: October 2026

www.filmcampus.at
www.diametraale.at
www.iffi.at

INTERNATIONAL FILM FESTIVAL INNSBRUCK #35

I F F I

MEMORY (2025) von Vladlena Sandu

2. bis 7. Juni 2026

www.iffi.at

SLASH^{1/2}

07. - 09.05. 2026

WIENNA

slashfilmfestival.com

SLASH

FILM FESTIVAL 23.09. - 04.10. 2026

MAKE ACID GREAT AGAIN

contrapunkt.net



THEATER
pr **Æ** sent
www.theater-praesent.at

KLEIN &
WIDERSTÄNDIG

RADIKAL ALT
14.02. bis 10.03.2026

BIG GUNS
10.04. bis 12.05.2026



LICHTUNGEN

DIE PRÄMIERTEN ARBEITEN
DES 39. ÖSTERREICHISCHEN
GRAFIKWETTBEWERBS

BIS
22.3.26
MUSEUM IM
ZEUGHAUS

TIROLER-LANDESMUSEEN.AT

Layout: Marianne Lang, Windwurf (2025),
Pinsel (Tusche) auf Papier (Preis des Landes Tirol)
LKM Grafische Sammlung, Inv. Nr. 8242 (Detail), Foto: Johannes Plattner

medienfrische

NEUE MEDIEN EXPERIMENTELLE KUNST

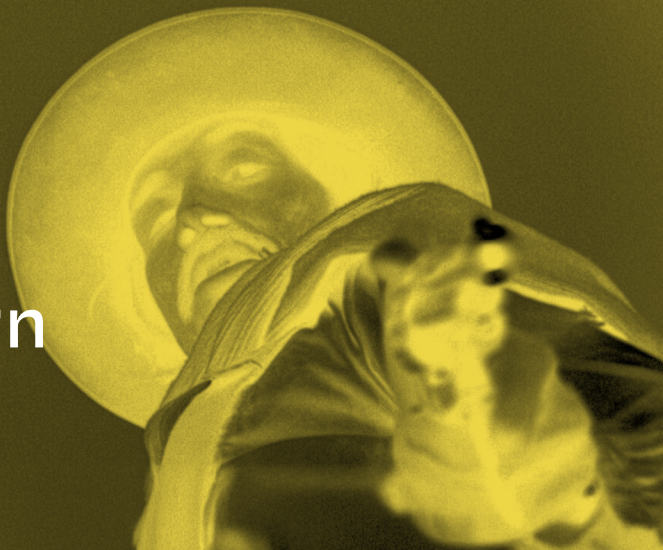
DER AUFSTAND BEGINNT ALS SPAZIERGANG.

HEINER MÜLLER



ALLE INFOS AUF LEOKINO.AT

World Wide Western



CINEMATOGRAPH

KINOZEITREISEN 2026

LEOKINO +

Entgeltliche Einschaltung

Schon gesehen?

Mehr IVB auf Social Media.



**INNS'
BRUCK**

Verwertungs-
gesellschaft der
Filmschaffenden
GenmbH

Collecting
Society
of Audiovisual
Authors

**Vd
FS**

Wir vertreten die Rechte

von Regie, Kamera,
Filmschnitt, Szenenbild,
Kostümbild & Schauspiel.

vdfs.at

Butter können wir nicht billiger machen.

Doch gemeinsam
mit Ihnen können
wir Menschen in
Notlagen helfen.



20er DIE TIROLER
STRASSENZEITUNG

www.20er.at/helfen

nutzlos und schön

Organisation

DIAMETRALE – Verein zur Förderung
experimenteller und komischer FilmKunst
ZVR 1364399574

Kulturkollektiv ContraPunkt – Verein zur
Förderung von Gegenrealitäten
ZVR 963455227

www.diametrале.at · www.contrapunkt.net

Festivalpartner

Kollektiv Me AndOther Me
www.meandother.me

Team A-Z

Melina Giovannini, Maurice Kumar, David Prieth, Isabel Rambowsky, Nadja Studenik,
Judith Trenkwalder-Salner, Marco Friedrich Trenkwalder-Salner, Marian Wilhelm
Me AndOther Me: Cenk Güzelis, Anna Pompermaier

Credits Film Stills

Credit Films Stills/Posters: Filmemacher*innen, Produktionsfirmen oder der jeweilige Verleih.
Film Still Festivalsujet / Heftcover: © Ganaël Dumreicher

Dank an

Otto Preminger-Institut, Team Leokino (u.a. Tanja Helm, Doris Lanzasasto, Christoph Perger,
Kat Dahlquist-Bauer, Luca Gasser, Wolfgang Tinhofer, Aisha Mechora und Barmitarbeiter*innen sowie
an alle Filmvorführer*innen), PMK, Museum im Zeughaus (u.a. Claudia Sporer-Heis, Gerlinde Tamerl-
Lugger), St. Bartlmä, Theater praesent, IFFI (u.a. Anna Ladinig, Stefan Kuen, Gitti Singer), SLASH Film-
festival, Cinema Next, Medienfrische, Alma & Fritz Gall (Nonseum Museum), Franz Kurz (IVB),
alle Fördergeber*innen & Unterstützer*innen, Sachsponsor*innen, Innsbruck Tourismus,
Nordkettenbahnen, Filmeinreichende, Film- und Fachgäste, Volontär*innen,
unsere liebe Jury: Eva Krenner, Olivier Samter, Michael Gülzow;
Kooperations- und Medienpartner*innen, Fotograf*innen, Musiker*innen und DJs,
Kürzestfilm Festspiele, Magdalena Salner, Verena Friedl, Johannes Steinkopff/Machete,
den Mond und alle verrückten Menschen da draußen
– stay weird!

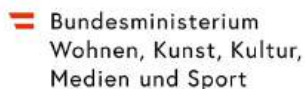
Redaktionsschluss: 03. Februar 2026 (Programmänderungen vorbehalten)

DIAMETRALE Filmfestival · Ausgabe #10 · Innsbruck · 2026

Co-Organisation & Festivalpartner*innen



Fördergeber*innen & Unterstützer*innen



Sachsponsor



Kooperationspartner*innen



Medienpartner*innen



Opening

MI 11.03.

20:00 › Leokino

Beyond the Infinite Two
Minutes

DO 12.03.

09:00 › Leokino

nonstop
Lesbian Space Princess

18:30 › Th. praesent

LECTURE Film & Humor

20:15 › Leokino

Tod eines Weltstars.
Portrait Udo Kier + Talk 

22:30 › Leokino

nonstop
Spermula

FR 13.03.

17:00 › Leokino

nonstop
Lesbian Space Princess

19:00 › Leokino

Fucktoys 

22:00 › Leokino

SEX POSITIVE NIGHT
Short Films + Talk 
+ Burlesque Show

SA 14.03.

14:00 › Leokino

nonstop
Das Glück der Lücke 

16:00 › Leokino

nonstop
Lucid

17:00 › Th. praesent

Cinema XR 

18:30 › Leokino

Int. Short Film Competition


21:15 › PMK

DIAMETRALALA Festival
Party

SO 15.03.

15:15 › Leokino

nonstop
Austrian Shorts 

17:45 › Leokino

nonstop
Der tote Winkel der
Wahrnehmung 

20:15 › Leokino

The Piano Accident

13.–14.03.

10:00–17:00 › St. Bartlmä

Interactive XR Experiences (VR/AR) 

11.–15.03.

09:00–17:00 › Museum im Zeughaus

Shorts: AI x Games